



THE ADECCO GROUP

Fachkräftemangel Index Schweiz 2023





Inhaltsverzeichnis

- 04** Executive Summary
- 06** Fachkräftemangel: Definition und Auswirkungen
- 08** Der Schweizer Arbeitsmarkt: 16 Jahre Erfahrung
- 09** Daten und Berechnungsmethoden
- 10** Schweizer Arbeitsmarkt beweist Resilienz angesichts
Konjunkturabkühlung
- 18** Fachkräftemangel Ranking Gesamtschweiz
- 22** Fachkräftemangel Index: Deutschschweiz und Lateinische Schweiz
- 24** Fachkräftemangel Index: Schweizer Grossregionen
 - 24 Fachkräftemangel Index Espace Mittelland
 - 25 Fachkräftemangel Index Nordwestschweiz
 - 26 Fachkräftemangel Index Ostschweiz
 - 27 Fachkräftemangel Index Südwestschweiz
 - 28 Fachkräftemangel Index Zentralschweiz
 - 29 Fachkräftemangel Index Zürich
- 30** Zuordnung der CH-ISCO-19 Berufe zu den Fachkräftemangel
Index Schweiz Berufen
- 42** Anhang

Executive Summary

Fachkräftemangel Index Schweiz: Was zeigt die Studie?

Der Fachkräftemangel Index Schweiz der Adecco Gruppe Schweiz und des Stellenmarkt-Monitors der Universität Zürich zeigt auf, in welchen Berufen der grösste Fachkräftemangel und in welchen das grösste Fachkräfteüberangebot vorherrscht. Dazu wird analysiert, in welchen Berufsgruppen die Zahl der offenen Stellen im Vergleich zu den Stellensuchenden besonders gross oder besonders klein ist. Durch den Vergleich mit den Vorjahren kann zusätzlich ermittelt werden, ob der Fachkräftemangel in den einzelnen Berufsgruppen über die Zeit grösser geworden ist oder sich abgeschwächt hat.

Fachkräftemangel wächst trotz konjunkturellen Herausforderungen weiter

Nachdem der Fachkräftemangel Index bereits im Jahr 2022 aufgrund der wirtschaftlichen Erholung nach der Lockerung der Corona-Massnahmen stark angestiegen ist, verschärft sich die Knappheit an qualifizierten Arbeitskräften im Jahr 2023 weiter. Zwar sinkt die Wachstumsrate des Fachkräftemangel Index aufgrund der schwächeren Konjunktur – betrug der Zuwachs im Jahr 2022 satte 69%, entspricht der Zuwachs im Jahr 2023 lediglich 24%. Trotzdem erreicht der Index einen neuen Höchstwert.

Zunehmender Mangel an Spezialist:innen in Gesundheitsberufen und ingenieurtechnischen und vergleichbaren Fachkräften

Die Spezialist:innen in Gesundheitsberufen (bspw. Pflegefachkräfte mit Spezialisierung, Fachärzt:innen oder Apotheker:innen) belegen wie schon im Jahr 2022 den Spitzenplatz im Fachkräftemangel Ranking, gefolgt von den Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen (bspw. Informatikingenieur:innen, Softwareentwickler:innen oder Mediamatiker:innen) und den ingenieurtechnischen und vergleichbaren Fachkräften (bspw. Maschinentechner:innen, Heizungsplaner:innen oder Mikrosystemtechniker:innen). Während sich der Mangel an qualifizierten Fachkräften für die Spezialist:innen in den Gesundheitsberufen und den ingenieurtechnischen und vergleichbaren Fachkräften im Vergleich zum Vorjahr weiter verschärft, entspannt sich die Lage bei den Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen deutlich.

Fachkräftemangel wandelt sich in Arbeitskräftemangel

In den Berufsgruppen, die in der oberen Hälfte des Rankings liegen, zeigt sich eine weitgehend

stabile Fachkräftemangellage mit minimalen oder keinen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Im Gegensatz dazu ist bei den Berufsgruppen in der unteren Hälfte des Rankings ein zunehmender Mangel an Arbeitskräften zu beobachten, wobei dieser Trend mehrheitlich stark ausgeprägt ist. Diese Entwicklung deutet darauf hin, dass sich das Überangebot an Arbeitskräften, insbesondere auch in Berufsgruppen mit geringeren Ausbildungsanforderungen, merklich verringert hat.

Fachkräftemangel in der deutschsprachigen und lateinischen Schweiz nimmt zu

Der Fachkräftemangel hat in beiden Sprachregionen zugenommen, besonders ausgeprägt jedoch in der Deutschschweiz, die mit einem Anstieg von 28% eine stärkere Zunahme erlebt als die lateinische Schweiz mit einem Anstieg von 14%. Der stärkere Anstieg in der Deutschschweiz resultiert aus einer deutlicheren Abnahme der Stellensuchenden (-16%) und einem moderaten Zuwachs bei den offenen Stellen (+8%). Im Gegensatz dazu zeigte die lateinische Schweiz im Vergleich zum Vorjahr einen gemässigten Rückgang bei den Stellensuchenden (-10%) und nur einen leichten Anstieg der Vakanzen (+3%).

Dies weist darauf hin, dass sich der Arbeitsmarkt in der Deutschschweiz deutlich dynamischer entwickelt, hat als jener in der lateinischen Schweiz.

Alle Grossregionen verzeichnen neue Rekordwerte

Die Indexwerte steigen in allen Grossregionen, allerdings mit unterschiedlicher Intensität. Der Espace Mittelland ragt mit einem Anstieg von 36% als Spitzenreiter heraus, wohingegen die Südwestschweiz mit einem Plus von 11% den geringsten Anstieg erfährt. Trotz diesen Unterschieden erreichen die Indizes in sämtlichen Grossregionen neue Rekordwerte.

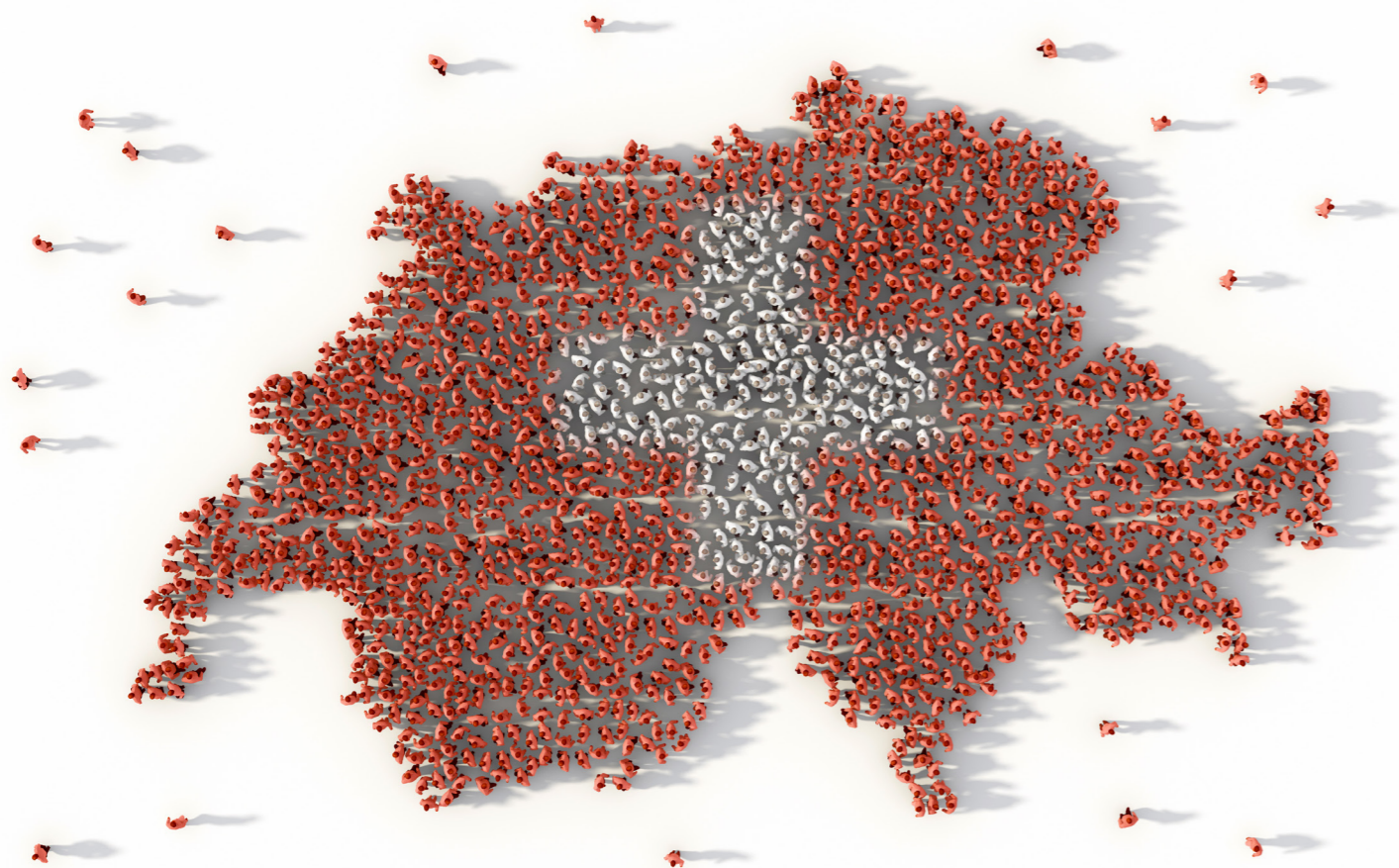


Fachkräftemangel: Definition und Auswirkungen

Was ist Fachkräftemangel?

Fachkräftemangel besteht, wenn es in einem Beruf mehr zu besetzende Stellen als stellensuchende Arbeitskräfte gibt. Ein Fachkräfteüberangebot herrscht hingegen, wenn in einem Beruf mehr Personen nach einer Stelle suchen als Stellen zu besetzen sind. Fachkräftemangel und Fachkräfteüberangebot sind sowohl für Unternehmen wie auch für

stellensuchende Arbeitskräfte eine zentrale Grösse. Je mehr Unternehmen von einem Fachkräftemangel oder je mehr Personen von Arbeitslosigkeit betroffen sind, desto relevanter wird das Phänomen für Wirtschaft und Gesellschaft. Deshalb listet der Fachkräftemangel Index Schweiz die Berufe in den Rankings nach Grösse des Mangels bzw. des Überangebots.



Was bedeutet Fachkräftemangel für Arbeitnehmende?

Ein hoher Fachkräftemangel erleichtert Arbeitnehmenden die Stellensuche. Konkret heisst dies: Je mehr freie Stellen und je weniger Stellensuchende pro Stelle, desto grösser ist die Chance, eine Stelle zu finden. Zudem bestimmt der Fachkräftemangel, wie gross die Verhandlungsmacht der Arbeitnehmenden in Bezug auf Konditionen wie beispielsweise Löhne oder Stellenprozente ist.

Was bedeutet Fachkräftemangel für Unternehmen?

Unternehmen versuchen, für ihre offenen Stellen die bestgeeigneten Mitarbeitenden zu finden, was letztlich kritisch für den Unternehmenserfolg ist. Je grösser der berufsspezifische Fachkräftemangel ist, desto schwieriger ist es für Unternehmen, Vakanz mit passenden Mitarbeitenden zu besetzen. Zudem bremsen unbesetzte Vakanz die Wirtschaftsleistung und Innovationsfähigkeit einzelner Unternehmen, aber auch der Gesamtwirtschaft. Unternehmen müssen innovative Strategien verfolgen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Immer weniger Fachkräfte werden von immer mehr Unternehmen umworben.

Was bedeutet Fachkräftemangel für unsere Wirtschaft und Gesellschaft?

Einerseits bremsen unbesetzte Vakanz die Wirtschaftsleistung. Andererseits belastet die mit einem Fachkräfteüberangebot verbundene hohe Zahl an Arbeitslosen die Sozialversicherungen. Die Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft ist also gefragt, damit Personen sich für die von Fachkräftemangel betroffenen Berufe entscheiden oder diese nicht verlassen. Dazu braucht es attraktive Arbeitsbedingungen, die den jeweiligen Bedürfnissen der Fachkräfte (beispielsweise berufstätige Elternteile oder Arbeitnehmende mit betreuungsbedürftigen Angehörigen) entsprechen. Zudem sollten sich Personen mit kaum mehr nachgefragten Qualifikationen möglichst so weiterbilden oder umschulen können, dass sie wieder auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt sind.

Der Schweizer Arbeitsmarkt: 16 Jahre Erfahrung

Die Adecco Gruppe Schweiz und der Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) des Soziologischen Instituts der Universität Zürich arbeiten seit rund 16 Jahren im Bereich von Arbeitsmarktstudien eng zusammen.

In Zusammenarbeit mit dem Stellenmarkt-Monitor Schweiz am Soziologischen Institut der Universität Zürich veröffentlicht die Adecco Gruppe Schweiz seit 2018 jährlich eine umfassende Studie zum aktuellen Ausmass und der Entwicklung des Fachkräftemangels in der Schweiz. Die Ergebnisse der Studien beruhen auf den vierteljährlichen Erhebungen des [Adecco Group Swiss Job Market Index \(Job Index\)](#). Dieser ist seit rund 16 Jahren eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in der Schweiz.



Der Fachkräftemangel Index Schweiz ist die erste auf einer repräsentativen Datenerhebung basierende jährliche Studie zum Fachkräftemangel in der Schweiz

Marcel Keller, Country President Adecco Gruppe Schweiz

Daten und Berechnungsmethoden

Daten

Der Schweizer Fachkräftemangel Index sowie dessen Fachkräftemangel Ranking beruhen auf den vierteljährlichen Erhebungen des [Adecco Group Swiss Job Market Index \(Job Index\)](#) und auf Zahlen der Arbeitsvermittlung und der Arbeitsmarktstatistik (AVAM). Dabei werden die Daten von vier Quartalen zu einem Jahreswert zusammengefasst. Ein Jahreswert enthält jeweils die Daten zum vierten Quartal des Vorjahres sowie jene zu den ersten drei Quartalen des aktuellen Jahres: Der Wert von 2023 beruht beispielsweise auf den Messwerten des vierten Quartals 2022 sowie den ersten drei Quartalen 2023.

Berechnung des Fachkräftemangels

Die Anzahl Stellenausschreibungen gemäss Adecco Group Swiss Job Market Index wird pro Beruf mit den Zahlen der

registrierten Stellensuchenden der AVAM ins Verhältnis gesetzt. Konkret wird dafür gesamtschweizerisch und pro Grossregion der Indikator «vi/ui» berechnet. Dabei steht «v» für Vakanzen und «u» für Arbeitslose, «i» bezeichnet den jeweiligen Beruf. Dieser Indikator bildet die Stärke des Fachkräftemangels in einem Beruf ab. Er erfasst aber nicht notwendigerweise die Grösse des Fachkräftemangels oder -überangebots in einem Beruf. Um diese Grösse zu berechnen, wird der Indikator vi/ui zusätzlich mit der Grösse des Berufsfelds gewichtet. Konkret werden dafür die Zahlen der Beschäftigten pro Beruf genutzt.

Der Fachkräftemangel Index zeigt die Entwicklung seit 2015. Im Basisjahr 2015 beträgt der Indexwert 100. Dadurch lässt sich die prozentuale Entwicklung des Fachkräftemangels ablesen. Steigt der Indexwert im Jahr 2016

beispielsweise auf 120, bedeutet das, dass sich der Index seit dem Jahr 2015 um 20% nach oben entwickelt hat.

Abgrenzung der Berufe

Für die Erfassung der Zahl der Vakanzen pro Beruf werden ausgeschriebene Stellen berücksichtigt, die im Verlauf der jeweilig analysierten Stichwoche erscheinen (Basis: mehrere zehntausend Anzeigen pro Quartal). Die Berufsbezeichnungen in den Inseraten werden mit einem standardisierten, grösstenteils automatisierten Verfahren den Berufskategorien der Schweizerischen Berufsnomenklatur CH-ISCO-19 des Bundesamtes für Statistik und den Regionen zugewiesen. Die Zahl der Stellensuchenden pro Beruf und Region in der AVAM liefert das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO).



Messgrösse:

Vakanzen pro stellensuchende Person in einem Beruf (vi/ui), gewichtet nach Grösse des Berufs

Stellensuchende Personen:

Alle bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) registrierten Stellensuchenden

Vakanzen:

Repräsentative Erhebung der Stellenausschreibungen in der Schweiz durch den Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM)

Schweizer Arbeitsmarkt beweist Resilienz angesichts Konjunkturabkühlung

Mit der Abschwächung der Coronapandemie und der schrittweisen Aufhebung der Massnahmen erlebte die Schweizer Wirtschaft eine bemerkenswert kräftige Erholung. Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene schnellte das Konsumverhalten in die Höhe. Schweizer Unternehmen berichteten von einer sich erholenden Geschäftslage und einem raschen Anstieg der Auftragseingänge. Diese positive Entwicklung gab auch dem Schweizer Arbeitsmarkt kräftigen Auftrieb. Verschiedenste Branchen suchten gleichzeitig nach neuen Mitarbeitenden, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. Seit diesem Konjunkturhoch hat sich die wirtschaftliche Dynamik jedoch merklich abgeschwächt. Die Schweizer Wirtschaft sieht sich aktuell mehreren Herausforderungen gegenüber. Steigende Inflation, eine Trendwende bei den Zinsen, ein stärker werdender Schweizer Franken und zunehmende globale Unsicherheiten stellen eine erhebliche Belastungsprobe dar. Wenig überraschend prognostiziert das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) für das Jahr 2024 ein deutlich unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum. Trotz der trüben Konjunkturaussichten und wachsender Unsicherheiten

zeigen die gängigen Arbeitsmarktindikatoren für die Schweiz bisher jedoch überraschend wenige Anzeichen von Belastung.

Knappes Arbeitsangebot...

Eine Analyse der Schlüsselindikatoren des Arbeitsangebots bestätigt die anhaltende Knappheit auf dem Arbeitsmarkt. Trotz eines Anstiegs der Arbeitslosenzahlen seit dem Tief im Juni 2023, bleibt die **Arbeitslosenquote im Oktober 2023 mit 2%** auf einem historisch niedrigen Niveau. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) registrierte Ende Oktober 93'563 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV). Im Vergleich dazu lag die Zahl der Arbeitslosen im Oktober 2019, als die Arbeitsmarktsituation in der Schweiz letztmals besonders günstig war, bei 101'684 Personen. Damit liegt die aktuelle Arbeitslosenzahl um ganze 8% unter dem Niveau vom Oktober 2019.

Wenn man den Blick über die Arbeitslosenzahlen hinaus auf die Gesamtheit der Stellensuchenden erweitert – eine Gruppe, die sowohl arbeitslose als auch nicht-arbeitslose Personen einschliesst, die bei den RAVs registriert sind – gewinnt man ein umfassenderes Verständnis der Arbeitsmarktlage. Im Oktober 2023 wurden 160'373

Stellensuchende verzeichnet, während im gleichen Monat des Jahres 2019 noch 176'495 Stellensuchende registriert waren. Dies stellt eine markante Abnahme um 16'122 Personen dar und deutet darauf hin, dass der Pool an verfügbaren Arbeitskräften deutlich geschrumpft ist im Vergleich zu vier Jahren zuvor. Schweizer Unternehmen sind somit zunehmend angehalten, im Ausland nach den erforderlichen Fachkräften zu suchen. So verzeichnete das **Staatssekretariat für Migration** von Januar bis Juni 2023 eine Zuwanderung von 52'062 Erwerbstätigen aus EU/EFTA-Staaten und Drittstaaten in die ständige ausländische Wohnbevölkerung, was einem Anstieg von 17,3 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Ebenso stieg die Anzahl der erteilten Grenzgängerbewilligungen: Im ersten Halbjahr 2023 wurden 41'747 solcher Bewilligungen ausgestellt, was eine Zunahme von 8,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum darstellt.

... trifft auf hohe Arbeitsnachfrage

Obwohl die Auswirkungen der konjunkturellen Abkühlung auf die Arbeitsnachfrage deutlicher zu spüren sind als auf das Arbeitsangebot, verzeichnet der Schweizer Stellenmarkt dennoch

ein Wachstum in diesem Jahr. Die Zahl der offenen Stellen, abgebildet durch den Adecco Group Swiss Job Market Index, ist im Jahresvergleich um 7 % gestiegen, was allerdings auf eine deutliche Verlangsamung des Wachstumstempos hindeutet – im Jahr 2022 lag der Anstieg noch bei beachtlichen 30%. Auch die Beschäftigung ist **im zweiten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 116.000 Stellen oder 2,2 % angewachsen**. Zudem plant die Mehrheit der Unternehmen auch in den kommenden Monaten einen Beschäftigungsaufbau, wie der **KOF-Beschäftigungsindikator** anzeigt.

Interessanterweise gewinnt das Instrument der Kurzarbeit trotz der Konjunkturflaute nicht an

Bedeutung. Im August 2023 ist die **Anzahl der Betriebe, die Kurzarbeit in Anspruch nahmen, auf 48 gesunken**. Zum Vergleich: Im August 2022 waren noch 388 Betriebe von Kurzarbeit betroffen. Dieser Rückgang deutet darauf hin, dass die Unternehmen, trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen, noch nicht gezwungen sind, ihre Geschäftstätigkeit in grossem Masse einzuschränken oder gar einzustellen.

Fachkräftemangel verschärft sich weiter

Die aufgezeigte Resilienz des Schweizer Arbeitsmarktes führt dazu, dass sich die Knappheit an qualifizierten Arbeitskräften im Jahr 2023 weiter verschärft. Zwar sinkt die Wachstumsrate des

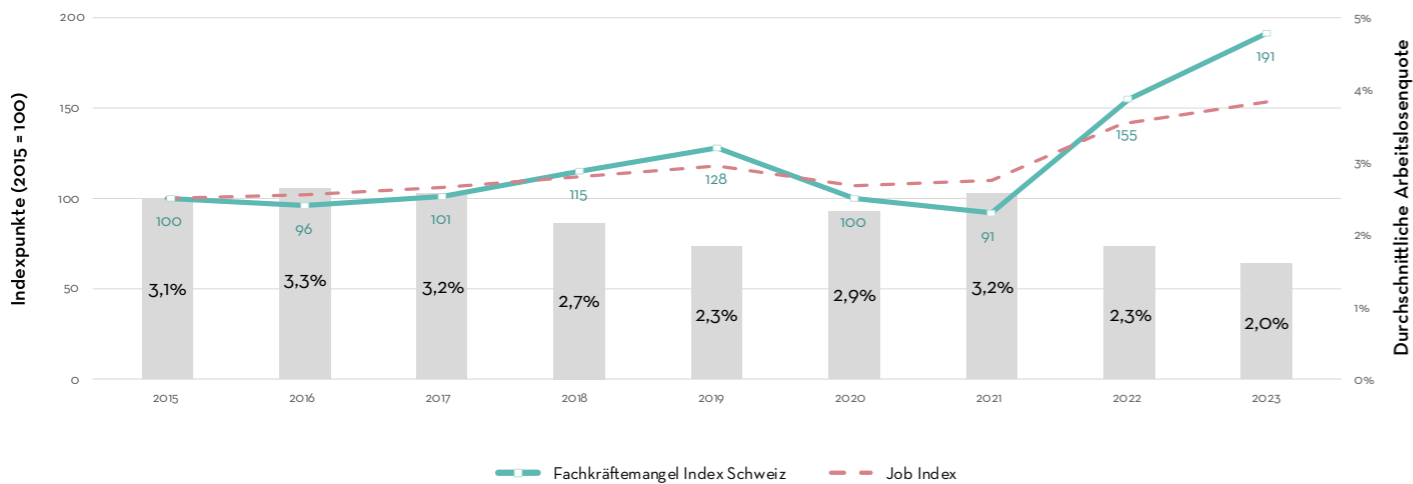
Fachkräftemangel Index' aufgrund der schwächeren Konjunktur – betrug der Zuwachs im Jahr 2022 satte 69%, entspricht der Zuwachs im Jahr 2023 lediglich 24%. Trotzdem erreicht der Index einen neuen Höchstwert. Primärer Antrieb dieser Entwicklung scheint der Binnensektor zu sein. Während exportorientierte Wirtschaftszweige, allen voran jene aus dem verarbeitenden Gewerbe, mit der sinkenden globalen Nachfrage ringen, konnten binnenmarktorientierte Sektoren, wie zum Beispiel das Gastgewerbe, sich grösstenteils auf **eine robuste inländische Nachfrage** stützen. Dies erklärt auch, **warum binnenorientierte Branchen trotz der Konjunkturabkühlung weiterhin einen Stellenaufbau planen**.



Der derzeit überhitzte Arbeitsmarkt resultiert hauptsächlich aus der starken wirtschaftlichen Erholung, die nach der Aufhebung der Corona-Massnahmen einsetzte und die Fachkräftenachfrage deutlich antrieb. Obwohl die gedämpften Konjunkturaussichten für das kommende Jahr und die sichtbar abnehmende Dynamik des Fachkräftemangel Index' kurz- bis mittelfristig eine aufkommende Entspannungsphase vermuten lassen, wird der Fachkräftemangel die Unternehmen in der Schweiz langfristig weiterhin beschäftigen. Einflussfaktoren wie die alternde Bevölkerung, die fortschreitende Digitalisierung und der Übergang zu einer Green Economy werden diese Entwicklung auch in Zukunft weiter antreiben.

Marcel Keller, Country President Adecco Gruppe Schweiz

Fachkräftemangel Index Schweiz, Job Index und Arbeitslosenquote



Anmerkungen: Ein Jahreswert enthält jeweils die Daten zum vierten Quartal des Vorjahres sowie jene zu den ersten drei Quartalen des aktuellen Jahres. Der Wert von 2023 beruht beispielsweise auf den Messwerten des vierten Quartals 2022 sowie den ersten drei Quartalen 2023

Fachkräfte in Gesundheits- und technischen Berufen fehlen

Ein Blick auf das Fachkräftemangel Ranking zeigt, dass insbesondere folgende Berufsgruppen von einem akuten Mangel an Fachkräften betroffen sind: **Spezialist:innen in den Gesundheitsberufen** (bspw.

diplomierte Krankenpfleger:innen, Endokrinolog:innen oder Apotheker:innen), **Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen** (bspw. SAP-Berater:innen, Softwareingenieur:innen oder ICT-Qualitätsmanager:innen) sowie **ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte**

(bspw. Maschinentechniker:innen, Heizungsplaner:innen oder Mikrosystemtechniker:innen). Während sich der Mangel an qualifizierten Fachkräften für die Spezialist:innen in den Gesundheitsberufen und den ingenieurtechnischen und vergleichbaren Fachkräften im Vergleich zum Vorjahr weiter verschärft, entspannt sich die



Der demografische Wandel stellt die Gesundheitsberufe vor eine doppelte Herausforderung: Zum einen wächst mit einer älter werdenden Bevölkerung die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen, zum anderen schrumpft das Arbeitskräfteangebot, da zahlreiche Beschäftigte in den Ruhestand treten. Diese Entwicklung führt zu einer erhöhten Belastung für die verbleibenden Gesundheitsfachkräfte. Infolgedessen orientieren sich viele in Richtung temporärer Stellen, die mehr Flexibilität bieten, oder sie verlassen den Sektor ganz. Um den Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche effektiv anzugehen, ist eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen unerlässlich. Es müssen Anreize geschaffen werden, um neue Fachkräfte zu gewinnen und gleichzeitig bestehende Mitarbeitende zu halten.

Corinne Scheiber, Leiterin Adecco Medical Schweiz



Obwohl in den nächsten Jahren aufgrund von Restrukturierungen mit einem Stellenabbau im Bankensektor zu rechnen ist, erwarten wir, dass die langfristige Nachfrage nach Finanzspezialisten und -fachkräfte - besonders nach solchen mit starken analytischen Fähigkeiten und Problemlösungskompetenzen, einem tiefgehenden Verständnis der Finanztheorie, Geschäftssinn und der Fähigkeit, komplexe Finanzkonzepte klar und prägnant zu kommunizieren - weiterhin steigen wird.

James Peck, VP LHH Recruitment Solutions Schweiz

Lage bei den Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen deutlich. Yanik Kipfer vom Stellenmarkt-Monitor Schweiz stellt fest: «Die Turbulenzen in der Informatik-Branche haben deutliche Spuren auf dem Stellenmarkt für Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen hinterlassen. Nicht nur die Zahl der offenen Stellen ist deutlich zurückgegangen, sondern auch die Zahl der Arbeitssuchenden hat stark zugenommen. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Arbeitslosenzahlen der Informatik-Branche wider. Im September 2023 wuchs die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um beeindruckende 44,8%. Dadurch hat sich der Fachkräftemangel für diese Berufsgruppe im Vergleich zum Vorjahr deutlich entspannt.»

Allgemein kann beobachtet werden, dass vor allem **technische Berufsgruppen** stark in den Top 10 des Fachkräftemangel Rankings vertreten sind.

Dies spiegelt die Ausrichtung der Schweizer Industrie wider, die sich auf die Produktion komplexer, technisch anspruchsvoller Nischenprodukte mit hoher Wertschöpfung spezialisiert hat. Die jüngste Quartalsbefragung des Branchenverbands **Swissmechanic** unterstreicht diesen Trend. Im dritten Quartal identifizierten KMUs der Maschinen-, Elektro- und Metallbranche den Mangel an technischem Personal als eine ihrer grössten Herausforderungen.

Finanzfachkräfte weiterhin gesucht

In diesem Jahr sticht auch der anhaltende Mangel an **Fachkräften im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren** (wie Buchhalter:innen, Börsenmakler:innen oder Kreditberater:innen) sowie an **Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft** (wie Anlageberater:innen, Finanzanalytiker:innen oder Wirtschaftsprüfer:innen) hervor.

Angesichts der jüngsten Verwerfungen in der Schweizer Finanzbranche könnte man eine Abschwächung des Fachkräftemangels in den betroffenen Berufsgruppen erwarten. Die aktuellen Daten zeigen jedoch keinen Rückgang im Fachkräftebedarf dieser Berufsgruppen. Der Mangel an **Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft** verharrt auf einem Niveau, das dem des Vorjahres ähnelt, während der Bedarf an **Fachkräften im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren** sogar einen leichten Anstieg verzeichnet. Darüber hinaus klettern beide Berufsgruppen im Ranking des Fachkräftemangels nach oben. Die Arbeitslosenzahlen in der Finanzbranche zeigen ebenfalls keinen abwärtsgerichteten Trend; die Anzahl der Arbeitslosen im Bankensektor war im Oktober 2023 nur marginal höher (+4,2%) als im Vorjahresmonat.



Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sollten verstärkt inländische Arbeitskräfte mobilisiert werden. Potenziale liegen unter anderem in der Erwerbsbeteiligung von Eltern. So arbeiten viele erwerbstätige Eltern, insbesondere Frauen, häufig in Berufen, in denen ein Arbeitskräfteüberschuss besteht, wie z.B. bei Büro- und Sekretariatskräften. Durch familienfreundlichere Arbeitsbedingungen und gezielte Weiterbildungsprogramme könnten sie in Berufe mit einem Mangel an qualifiziertem Personal wechseln. Dies würde dazu beitragen, das Ungleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt zu verringern und den Fachkräftemangel abzumildern.

Annalisa Job, VP Marketing & Communication Adecco Gruppe Schweiz

Vom Fachkräftemangel zum Arbeitskräftemangel

Am unteren Spektrum des Rankings finden sich Berufsgruppen, welche ein Überangebot an Fachkräften ausweisen. Hier gibt es mehr Stellensuchende als offene Stellen. An letzter Stelle stehen die Hilfsarbeitskräfte, zu denen beispielsweise Fensterreiniger:innen, Strassenmarkierer:innen und Möbelpacker:innen zählen. Ihnen folgen die Führungskräfte und dann Allgemeinen Büro- und

Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte, unter denen Berufe wie Sachbearbeiter:innen, Personalsachbearbeiter:innen und Korrekturleser:innen fallen.

In diesem Jahr stechen insbesondere die divergierenden Entwicklungen zwischen den Berufsgruppen hervor: Während sich das Überangebot an Fachkräften bei den Berufsgruppen in der unteren Hälfte des Rankings merklich reduziert, bleibt der Mangel an Fachkräften in der oberen

Hälfte weitestgehend stabil. Das bedeutet, dass der Fachkräftemangel mehr und mehr in einen generellen Arbeitskräftemangel übergeht. So hat sich selbst bei den Berufsgruppen mit geringeren Qualifikationsanforderungen, wie etwa Hilfsarbeitskräfte, das Fachkräfteüberangebot stark reduziert. Damit werden auch diese Arbeitskräfte für Unternehmen immer schwieriger zum Rekrutieren.



Was wir heute auf dem Schweizer Arbeitsmarkt erleben, ist ein eigentlicher Arbeitskräftemangel und kein Fachkräftemangel mehr. Auch in Berufsgruppen, in denen kein akuter Fachkräftemangel herrscht, wird es immer schwieriger, neue Mitarbeitende zu rekrutieren. In der Gastronomie beispielsweise wird der Wettbewerb um gelernte Köch:innen oder ausgebildete Servicekräfte immer härter. Um Arbeits- und Fachkräfte zu finden, müssen Unternehmen innovativ werden und sowohl den internen Arbeitsmarkt besser nutzen als auch ausländische Arbeitskräfte in Betracht ziehen. Das Potenzial des internen Arbeitsmarktes kann beispielsweise durch Investitionen in die Aus-, Um- und Weiterbildung, den Einsatz von Quereinsteiger:innen, die Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen oder den gezielten Einsatz von temporären Mitarbeitenden zum Aufbau von internem Know-how besser ausgeschöpft werden.

Martin Meyer, Leiter Adecco Deutschschweiz

Fachkräftemangel überwiegend bei hochqualifizierten Fachkräften zu beobachten

Die Analyse der Ausbildungserfordernisse zeigt, dass Berufe im oberen Bereich des Rankings oft eine höhere Bildung, wie eine Tertiärausbildung (z.B. Universität, Fachhochschule, Höhere Fachschule), benötigen. Im Gegensatz dazu sind im unteren Teil des Rankings vorwiegend Berufe mit vergleichsweise geringeren Qualifikationsanforderungen angesiedelt. Eine Ausnahme bilden hier die Berufe in den Bereichen Sozialwissenschaft und Kultur (beispielsweise Schauspieler:innen, Fotograf:innen oder Soziologen) sowie Führungskräfte. Obwohl in diesen Berufsgruppen in der Regel eine tertiäre Ausbildung erforderlich ist, besteht ein deutliches Überangebot an Fachkräften. Trotzdem gibt es auch bei Berufen, die hauptsächlich eine Berufslehre erfordern, einen Mangel an qualifiziertem Personal. Dies zeigt sich beispielsweise bei den Elektriker:innen und Elektroniker:innen, den ingenieurtechnischen und vergleichbaren Fachkräften sowie bei den Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlossler:innen. Viele

Tertiärausbildungen setzen eine Berufslehre voraus, was das duale Bildungssystem der Schweiz als wichtigen Faktor zur Reduzierung des Fachkräftemangels hervorhebt.

Fachkräftemangel belastet Arbeitnehmende und generiert bedeutende ökonomische Folgekosten

Obwohl oft die positiven Auswirkungen des Fachkräftemangels auf die Verhandlungsposition der Arbeitnehmenden betont werden, führt der Mangel an Fachkräften gleichzeitig zu einer gesteigerten Belastung für die Beschäftigten. Der "Barometer Gute Arbeit 2023" von Travail.Suisse legt dar, dass über 40% der Arbeitnehmenden oft oder sehr häufig arbeitsbedingten Stress erleben. Zudem ist für rund 60% der Beschäftigten das Arbeiten in der Freizeit zur Norm geworden, und knapp die Hälfte verrichtet regelmässig Überstunden. Diese Umstände haben zu einem Anstieg der Erschöpfung unter den Arbeitnehmenden geführt: 84% geben an, zumindest gelegentlich nach der Arbeit zu erschöpft zu sein, um sich privaten oder familiären Pflichten zu widmen. Der Bericht weist ferner darauf hin, dass der Anteil der Arbeitnehmenden,

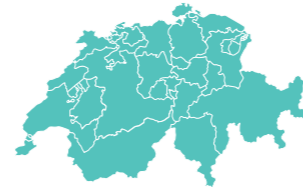
die es für wahrscheinlich halten, ihren Arbeitsplatz aufgrund psychischer Belastungen zu wechseln von 13.6% im Jahr 2022 auf 15.5% im Jahr 2023 gestiegen ist. Dies beweist, dass der steigende Fachkräftemangel die Missstände auf dem Arbeitsmarkt weiter verschärft.

Neben der steigenden Belastung für Arbeitnehmende dürfen auch die wirtschaftlichen Konsequenzen eines anhaltenden Fachkräftemangels nicht unterschätzt werden. Der Kanton Zürich hat im "Zürcher Wirtschaftsmonitoring" vom Dezember 2021 prognostiziert, dass bei Fortführung des bisherigen Wirtschafts- und Produktivitätswachstums in der Schweiz das Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis zum Jahr 2050 auf etwa 1'099 Milliarden CHF ansteigen könnte. Mit dem aktuellen Stand der Erwerbstätigen lässt sich jedoch bis 2050 voraussichtlich nur ein BIP von 895 Milliarden CHF erwirtschaften. Dies würde bis 2050 zu einer kumulierten BIP-Lücke von rund 2'700 Milliarden CHF führen. Angesichts der sozialen und wirtschaftlichen Kosten ist es dringend geboten, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Fachkräftemangel Ranking Gesamtschweiz

Jahr 2023 (Q4 2022 – Q3 2023)



In Stellenausschreibungen geforderte minimale Ausbildung

Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023	Tertiär (z.B. Uni, FH, HF)	Sekundar II (Berufslehre, Gymnasium, etc)	Keine Ausbildung
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	++	89%	11%	0%
2	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	--	80%	20%	0%
3	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	3	+	34%	66%	0%
4	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	4	++	64%	35%	1%
5	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	5	+	3%	96%	1%
6	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	8	+	74%	26%	1%
7	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	7	=	5%	94%	1%
8	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	6	=	96%	4%	0%
9	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	10	=	78%	22%	0%
10	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	9	=	58%	42%	0%
11	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	11	=	24%	74%	2%
12	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	13	=	1%	97%	2%
13	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	14	=	34%	57%	9%
14	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	15	=	90%	9%	1%
15	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	12	-	68%	26%	5%
16	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	16	+	2%	77%	21%
17	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	19	+++	22%	69%	9%
18	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	17	++	4%	88%	8%
19	Lehrkräfte	21	+++	92%	5%	3%
20	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	22	+++	14%	53%	33%
21	Bürokräfte mit Kundenkontakt	18	+	8%	69%	23%
22	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	23	+++	3%	24%	73%
23	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	20	=	58%	40%	2%
24	Verkaufskräfte	24	+++	2%	64%	34%
25	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	25	+++	17%	74%	9%
26	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	26	+++	3%	96%	1%
27	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	27	+++	3%	54%	42%
28	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	28	+++	79%	13%	8%
29	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	29	+++	8%	85%	8%
30	Führungskräfte	30	--	81%	18%	1%
31	Hilfsarbeitskräfte	31	+++	1%	13%	86%

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)





Key Facts Gesamtschweiz

- ▶ Der Fachkräftemangel in der Schweiz wächst weiter: Trotz Konjunkturabkühlung steigt der Fachkräftemangel um 24% an und erreicht damit einen neuen Höchstwert.
- ▶ Die Spezialist:innen in Gesundheitsberufen belegen den ersten Platz im Fachkräftemangel-Ranking. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Fachkräftemangel in dieser Berufsgruppe weiter verschärft.
- ▶ Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen belegen den zweiten Platz im Ranking. Im Vergleich zum Vorjahr entspannt sich die Lage für diese Berufsgruppe stark.
- ▶ Technische Berufe sind unter den Top 10 Berufsgruppen mit einem deutlichen Fachkräftemangel stark überrepräsentiert.
- ▶ Allgemein kann beobachtet werden, dass der Fachkräftemangel sich zu einem Arbeitskräftemangel wandelt. Für die Mehrheit der Berufsgruppen mit einem Fachkräfteüberangebot entspannt sich das Überangebot. Dadurch wird es für Stellensuchende in diesen Berufen einfacher eine Stelle zu finden, da sich weniger Stellensuchende auf mehr offene Stellen bewerben.

TOP 5 BERUFSGRUPPEN

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Spezialist:innen in Gesundheitsberufen | |
| 2 | Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen | |
| 3 | Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte | |
| 4 | Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen | |
| 5 | Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen | |

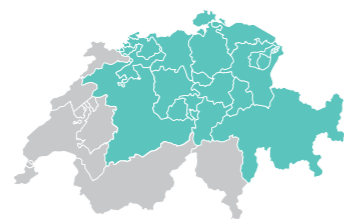
5 SCHLUSSLICHTERBERUFE

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Hilfsarbeitskräfte | |
| 2 | Führungskräfte | |
| 3 | Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte | |
| 4 | Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur | |
| 5 | Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen | |

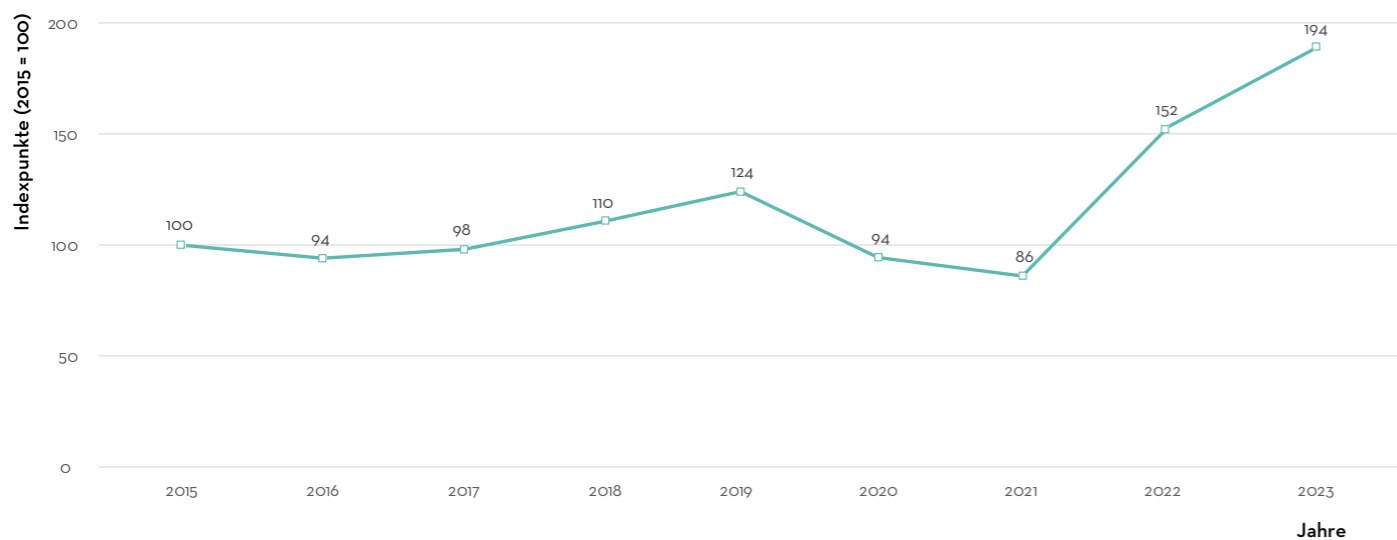
Fachkräftemangel Index: Deutschschweiz und Lateinische Schweiz

Sowohl in der Deutschschweiz als auch in der lateinischen Schweiz hat der Fachkräftemangel im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen. Während der Fachkräftemangel in der Deutschschweiz einen Anstieg von 28% verzeichnet, registrierte die lateinische Schweiz einen geringeren aber weiterhin deutlichen Anstieg des Fachkräftemangels um 14%.

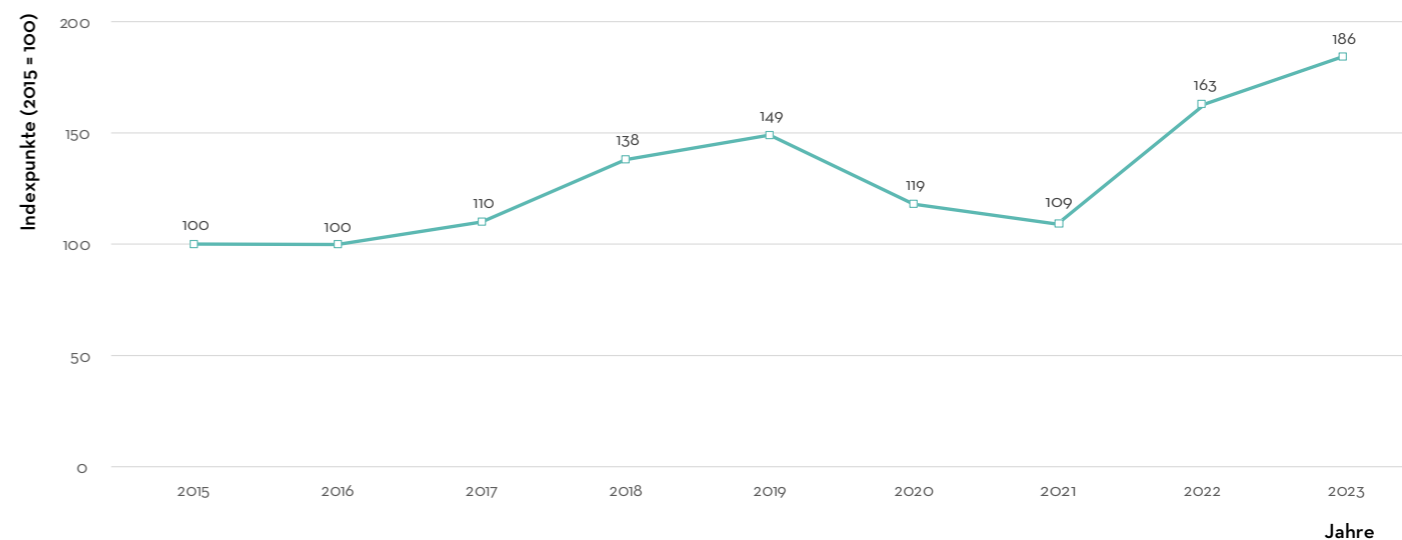
Der stärkere Anstieg in der Deutschschweiz resultiert aus einer deutlicheren Abnahme der Stellensuchenden (-16%) und einem moderaten Zuwachs bei den offenen Stellen (+8%). Im Gegensatz dazu zeigte die lateinische Schweiz im Vergleich zum Vorjahr einen gemässigten Rückgang bei den Stellensuchenden (-10%) und nur einen leichten Anstieg der Vakanzen (+3%). Dies weist darauf hin, dass sich der Arbeitsmarkt in der Deutschschweiz deutlich dynamischer entwickelt hat als jener in der lateinischen Schweiz.



Fachkräftemangel Index Deutschschweiz



Fachkräftemangel Lateinische Schweiz



Fachkräftemangel Index: Schweizer Grossregionen

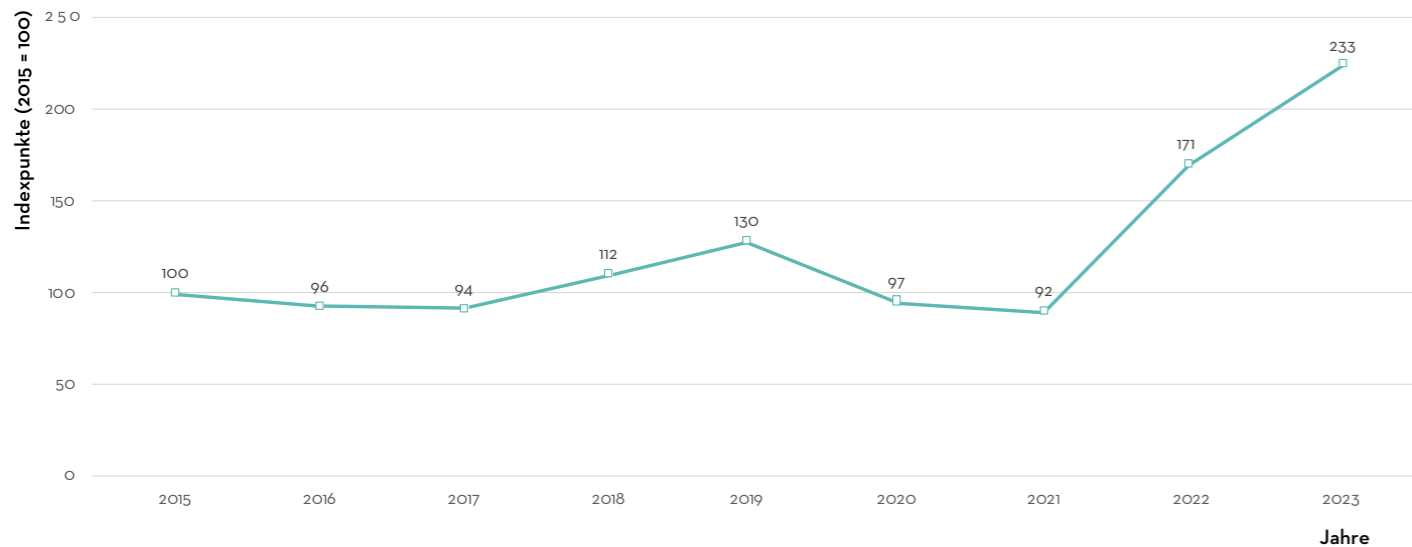
Fachkräftemangel Index Espace Mittelland

Der Fachkräftemangel im Espace Mittelland (Kantone BE, SO, FR, JU, NE) hat sich nach einem Rekordwachstum im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr weiter verschärft und verzeichnet aktuell einen Anstieg von +36%. Besonders von einem Fachkräftemangel betroffen ist die Berufsgruppe der Spezialist:innen in Gesundheitsberufen. Die sinkende Zahl der Stellensuchenden in Kombination mit der steigenden Zahl an Vakanzen hat in diesem Jahr zu einer weiteren Verschärfung der Mangelsituation in dieser Berufsgruppe geführt.

Bei den Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen, welche auf Platz zwei liegen, zeigt sich ein leicht entspannteres Bild. Hier ist der Fachkräftemangel leicht zurückgegangen, was hauptsächlich auf einen Rückgang der offenen Stellen zurückzuführen ist. Dennoch bleibt diese Berufsgruppe auf dem zweiten Platz im Ranking der Fachkräftemangelberufe. Neu rücken die Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen zu den Top-3 Berufsgruppen mit einem deutlichen Fachkräftemangel hinzu. In dieser Berufsgruppe ist die Zahl der Arbeitssuchenden im Vergleich zum Vorjahr gesunken, während die Zahl der offenen Stellen markant gestiegen ist. Dies hat zu einem spürbaren Anstieg des Fachkräftemangels geführt und diese Berufsgruppe vom fünften auf den dritten Platz im Ranking des Fachkräftemangels gehoben.



Fachkräftemangel Index Espace Mittelland



Fachkräftemangel Index Nordwestschweiz

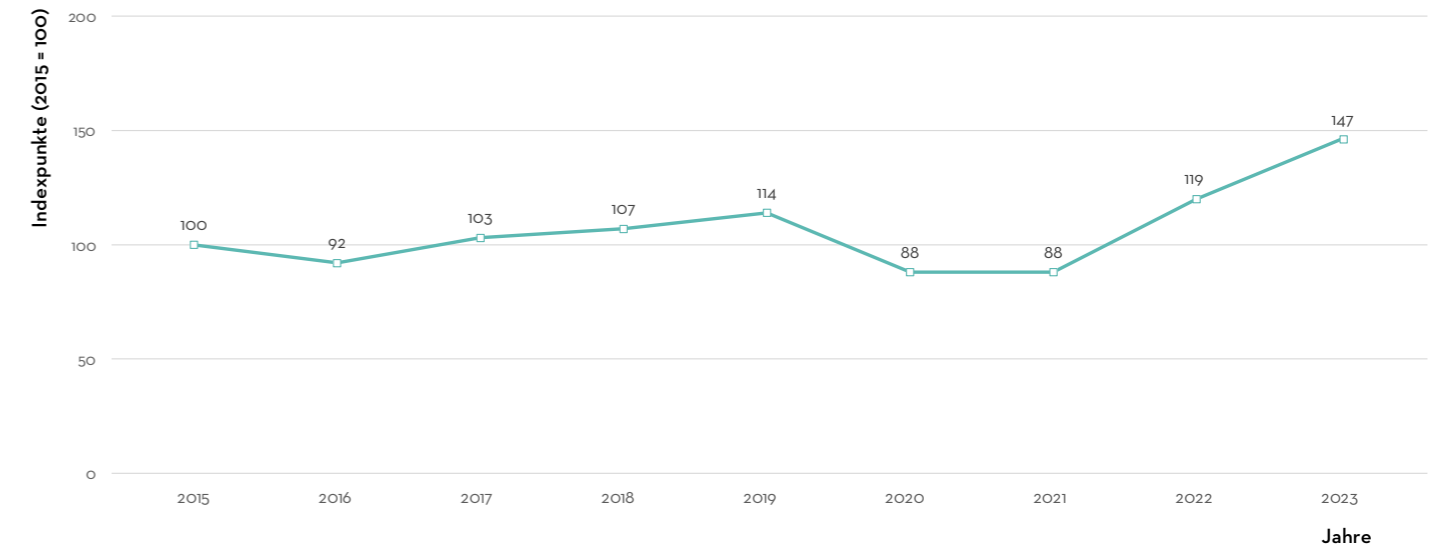
In der Nordwestschweiz (Kantone BS, BL, AG) hat sich der Fachkräftemangel weiter zugespitzt, was zu einem Anstieg des regionalen Fachkräftemangel-Indexes um +23% geführt hat. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf einen spürbaren Rückgang der Stellensuchenden und eine leichte Zunahme der offenen Stellen in der Region zurückzuführen. Besonders Spezialist:innen in Gesundheitsberufen sind von einem akuten Fachkräftemangel betroffen, der sich dieses Jahr nochmals deutlich verstärkt hat.

Entsprechend dem gesamtschweizerischen Trend ist die Nachfrage nach Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen auch in der Nordwestschweiz in diesem Jahr gesunken, so dass diese Berufsgruppe im Ranking von Platz 2 auf Platz 3 gefallen ist. Verantwortlich für diese Entspannung ist ein gleichzeitiger Anstieg der Anzahl Stellensuchende sowie ein Rückgang der offenen Stellen. Im Gegensatz dazu ist die Nachfrage nach ingenieurtechnischen und vergleichbaren Fachkräften gestiegen, was ihnen den zweiten Platz auf der Liste der Berufsgruppen mit dem grössten Fachkräftemangel sichert. In dieser Berufsgruppe ist insbesondere die Zahl der Stellensuchenden deutlich zurückgegangen, was zu einem Anstieg des Fachkräftemangel Indexes für diese Berufsgruppe beigetragen hat.

Die auffälligste Jahresveränderung in der Nordwestschweiz zeigt sich bei den Gesundheitsassistenten und Betreuungsberufen (bspw. Dentalhygieniker:innen, Kinderbetreuer:innen oder Pflegehelfer:innen). In der Nordwestschweiz verzeichnet diese Berufsgruppe, ähnlich wie in Zürich, einen markanten Anstieg im Fachkräftemangel, klettert um sechs Positionen nach oben und belegt nun den 18. Platz. Dies spiegelt die steigende Nachfrage nach Gesundheits- und Betreuungsdienstleistungen wider und deutet darauf hin, dass der Bedarf an Fachkräften in sämtlichen Gesundheitsberufen in dieser Grossregion zunimmt.



Fachkräftemangel Index Nordwestschweiz



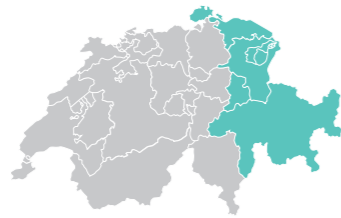
Fachkräftemangel Index Ostschweiz

Die Ostschweiz (Kantone TG, SG, AI, AR, GR, GL, SH) erlebt in diesem Jahr einen deutlichen Anstieg des Fachkräftemangel-Indexes um 27%. Wie bereits im Vorjahr sind Spezialist:innen in Gesundheitsberufen am meisten vom Fachkräftemangel betroffen. Der anhaltende Rückgang der Stellensuchenden in Kombination mit einem Anstieg der offenen Stellen hat dazu geführt, dass sich die Mangelsituation für diese Fachkräfte auch in diesem Jahr weiter zuspitzt.

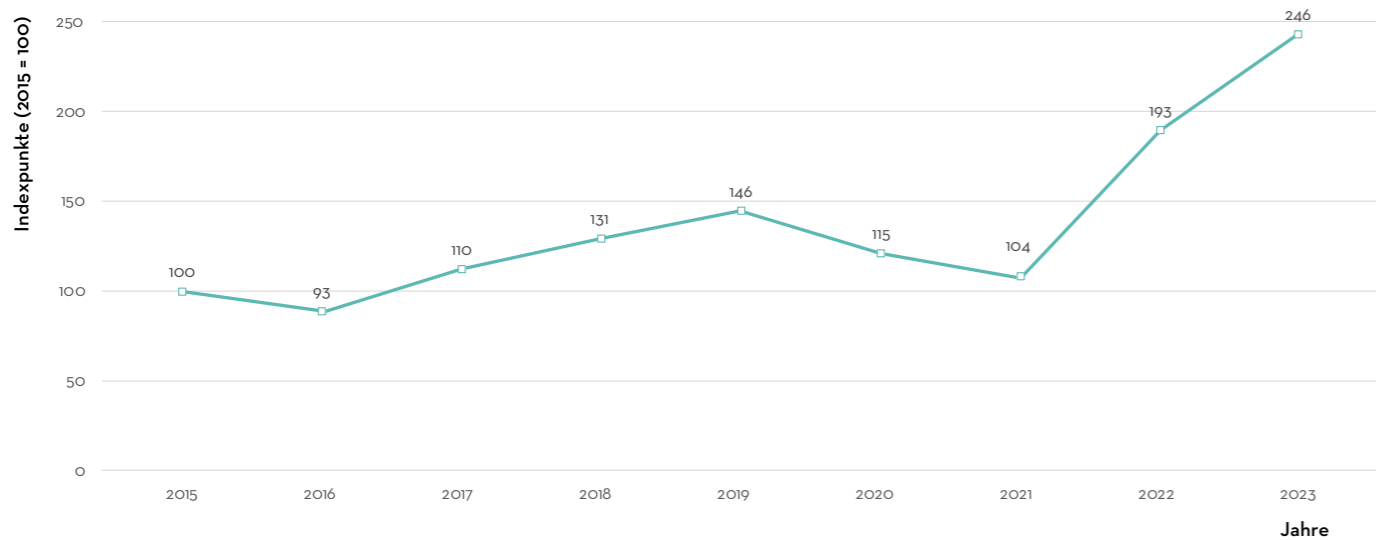
Erstaunlicherweise erlebt die Ostschweiz in diesem Jahr, ähnlich wie Zürich, einen deutlichen Anstieg der Nachfrage nach Lehrkräften (bspw. Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich, Sprachlehrer:innen oder Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung). So lässt sich nicht nur ein Rückgang der Stellensuchenden, sondern auch ein kräftiger Anstieg der offenen Stellen für Lehrkräfte beobachten. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass Lehrkräfte im Ranking des Fachkräftemangels von Platz 5 auf Platz 2 aufsteigen, was die zunehmende Verschärfung des Lehrermangels in der Ostschweiz unterstreicht und die Rekrutierung von qualifiziertem Lehrpersonal zu einer immer grösseren Herausforderung macht.

Durch den sprunghaften Anstieg im Fachkräftemangel bei den Lehrkräften fallen die Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen um einen Platz zurück und befinden sich nun auf Rang 3. Die Mangelsituation in dieser Berufsgruppe bleibt im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert.

Am unteren Ende des Fachkräftemangelrankings in der Ostschweiz finden sich die Hilfsarbeitskräfte. Sie weisen das grösste Überangebot an Arbeitskräften in der Grossregion auf. Entgegen dem gesamtschweizerischen Trend hat sich das Überangebot in dieser Berufsgruppe im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht. Dies führt dazu, dass die Jobsuche für Arbeitssuchende in dieser Berufsgruppe zunehmend herausfordernder wird.



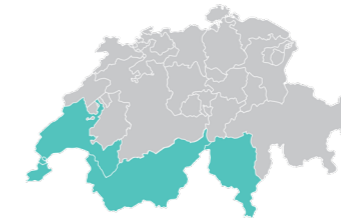
Fachkräftemangel Index Ostschweiz



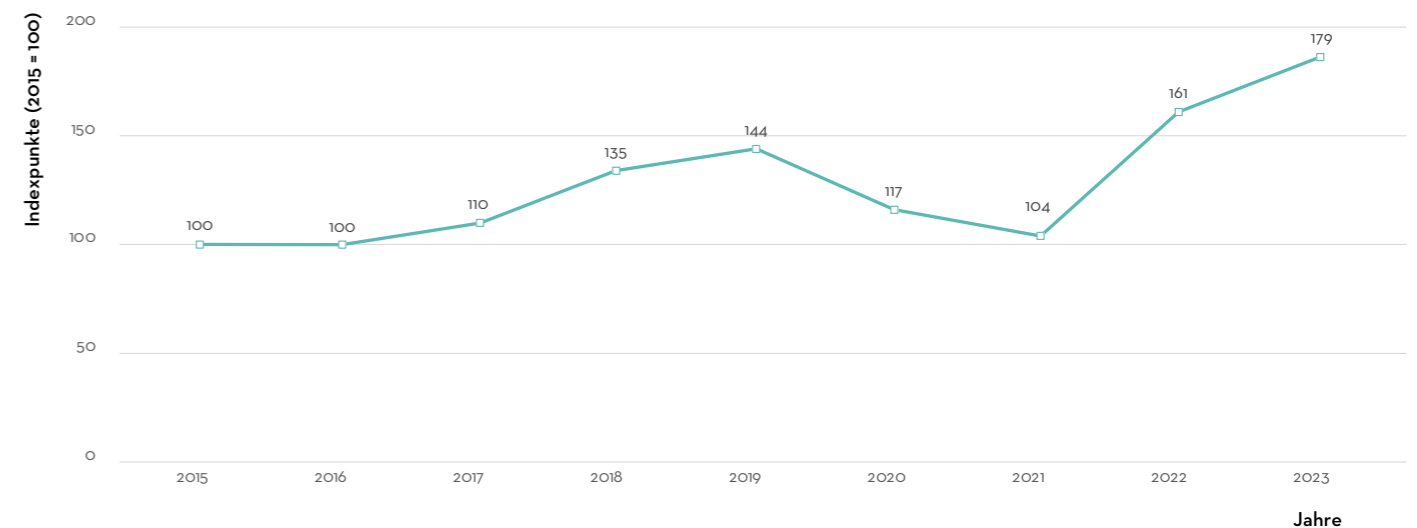
Fachkräftemangel Index Südwestschweiz

In der Südwestschweiz (Kantone GE, VS, VD, TI) steigt der Fachkräftemangel Index um 11% an. Dieser Zuwachs ist im Vergleich zu anderen Grossregionen der geringste. Der gemässigte Anstieg in der Südwestschweiz resultiert aus einer weniger starken Abnahme an Stellensuchenden sowie einer weniger ausgeprägten Zunahme an offenen Stellen im Vergleich zu anderen Grossregionen. Diese gedämpfte Dynamik spiegelt sich ebenfalls im KOF-Geschäftslageindikator für die Grossregion des Genfersees (GE, VS, VD) wider, wo sich die Geschäftslage im Jahresverlauf deutlich abgekühlt hat und Stand September 2023 den niedrigsten Stand aller Grossregionen aufweist.

Im Vergleich zu anderen Grossregionen ist der Fachkräftemangel in der Südwestschweiz zudem weniger stark ausgeprägt. Für jede ausgeschriebene Stelle gibt es in der Südwestschweiz eine höhere Anzahl an Stellensuchenden als in der Gesamtschweiz. Diese Situation spiegelt sich auch in den Arbeitslosenquoten wider: Die Mehrheit der Kantone der Südwestschweiz verzeichnen höhere Arbeitslosenquoten im Vergleich zur gesamtschweizerischen (z.B. GE: 4.0%, VS: 2.2%, VD: 3.3%, TI: 2.3%, CH: 2.0%). Die Spezialist:innen in Gesundheitsberufen stellen die einzige Berufsgruppe dar, die einen deutlichen Mangel an Fachkräften aufweist, der sich in diesem Jahr zudem weiter verschärft.



Fachkräftemangel Index Südwestschweiz



Fachkräftemangel Index Zentralschweiz

Im Jahresvergleich hat der Fachkräftemangel in der Zentralschweiz (Kantone ZG, SZ, UR, NW, OW, LU) um 22% zugenommen. So verzeichnet diese Grossregion sowohl eine geringere Anzahl an Stellensuchenden als auch eine grössere Anzahl an offenen Stellen als im Vorjahr.

Wie schon im Vorjahr sind die Spezialist:innen in Gesundheitsberufen und die Lehrkräfte (bspw. Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich, Sprachlehrer oder Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung) die beiden Berufsgruppen, die den akutesten Fachkräftemangel aufweisen. Der Mangel an Fachkräften hat sich in beiden Gruppen weiter verschärft, wobei die Spezialist:innen in Gesundheitsberufen einen stärkeren Anstieg des Fachkräftemangels erfahren als die Lehrkräfte.

Auf dem dritten Platz rangieren neu die Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen. In dieser Berufsgruppe hat sich die Anzahl der Vakanzen, analog zum Trend in der Südwestschweiz und im Espace Mittelland, im Vergleich zum Vorjahr merklich erhöht, was eine markante Zunahme des Fachkräftemangels zur Folge hatte. Dieser Anstieg hat die Berufsgruppe von Platz 7 auf Platz 3 im Ranking befördert



Fachkräftemangel Index Zentralschweiz



Fachkräftemangel Index Zürich

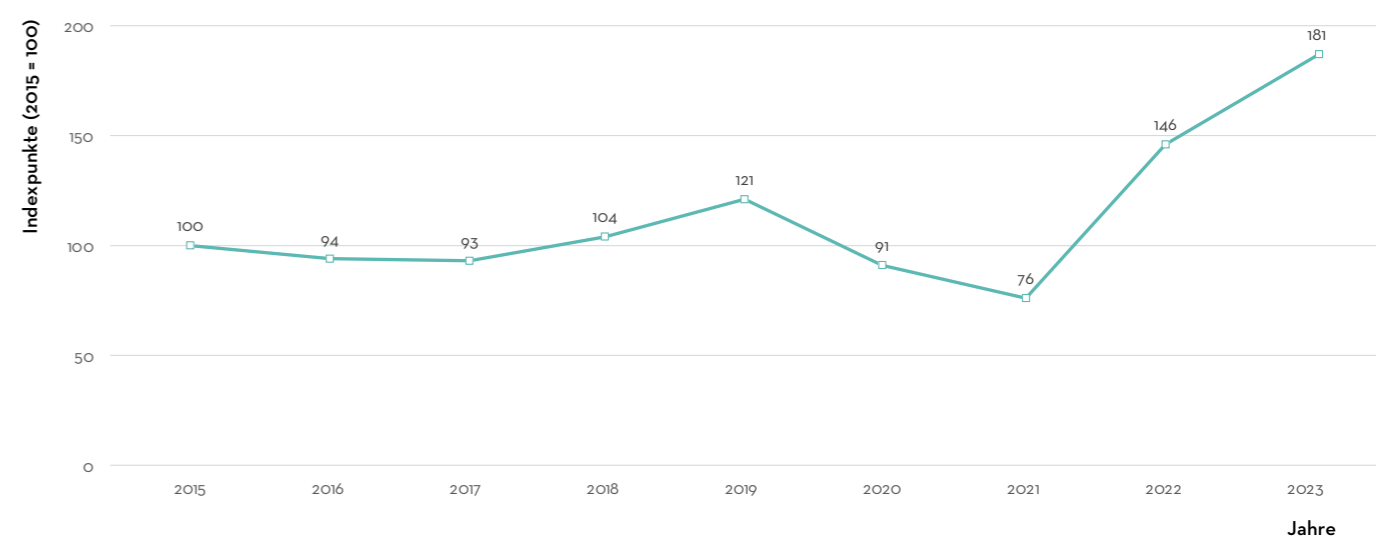
Im Jahr 2023 erlebt der Grossraum Zürich einen weiteren Anstieg des Fachkräftemangel Indexes, und zwar um 24%. An der Spitze der Berufsgruppen mit einem ausgeprägten Fachkräftemangel stehen die Spezialist:innen in Gesundheitsberufen, Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen sowie ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte.

Der Fachkräftemangel hat sich insbesondere bei den Spezialist:innen in Gesundheitsberufen und, in etwas geringerem Ausmass, auch bei den ingenieurtechnischen und vergleichbaren Fachkräften weiter zugespitzt. Im Gegensatz dazu erleben die Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen eine deutliche Entspannung der Lage. In dieser Berufsgruppe ist sowohl die Anzahl der Stellensuchenden stark angestiegen als auch die Anzahl der offenen Stellen merklich zurückgegangen. Obwohl sich der Mangel an Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen auch in anderen Grossregionen entspannt hat, ist der Rückgang in Zürich, einem Zentrum vieler grosser IT-Unternehmen, am stärksten ausgeprägt.

Ebenso wie in der Ostschweiz ist dieses Jahr auch in Zürich ein deutlicher Anstieg im Bedarf an Lehrkräften (bspw. Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich, Sprachlehrer:innen oder Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung) zu verzeichnen. Dadurch steigen die Lehrkräfte im Ranking vom 13. Rang auf den 4. Rang. Diese Entwicklung unterstreicht die zunehmende Verschärfung des Lehrermangels in Zürich



Fachkräftemangel Index Grossraum Zürich





Zuordnung der CH-ISCO-19 Berufe zu den Fachkräftemangel Index Schweiz Berufen

Berufsbezeichnung	CH-ISCO-19
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	
Bürokräfte und verwandte Berufe, onA	40000
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte, onA	41000
Allgemeine Bürokräfte	41100
Sekretariatskräfte (allgemein)	41200
Schreibkräfte und Datenerfasser, onA	41300
Schreibkräfte und Bediener von Textverarbeitungsanlagen	41310
Datenerfasser	41320
Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe, onA	44100
Bibliotheksassistenten	44110
Postverteiler und -sortierer	44120
Kodierer, Korrekturleser und verwandte Bürokräfte	44130
Schreiber und verwandte Arbeitskräfte	44140
Bürokräfte für Registratur und Dokumentation	44150
Bürokräfte im Personalwesen	44160
Bürokräfte und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt, onA	44190
Bürokräfte und verwandte Berufe, Marketing und Werbung	44191
Bürokräfte und verwandte Berufe, Verkauf	44192
Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	
Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker, onA	71000
Baukonstruktions- und verwandte Berufe, onA	71100
Rohbaufacharbeiter im Hochbau	71110
Maurer und verwandte Berufe, onA	71120
Maurer und verwandte Berufe (ohne Ofenbau)	71121
Maurer und verwandte Berufe, Ofenbau	71122
Steinmetze, Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer	71130
Betonierer, Betonoberflächenfertiger und verwandte Berufe	71140
Zimmerleute, Bautischler, Storenmonteure, Bootbauer, onA	71150
Zimmerleute	71151
Schreiner	71152
Storenmonteure	71153
Bootbauer	71154
Baukonstruktions- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt	71190
Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe, onA	71200
Dachdecker	71210
Boden- und Fliesenleger	71220
Gips- und Trockenbauer	71230
Isolierer, onA	71240
Isolierer, Gebäudehüllen	71241
Isolierspengler	71242
Glaser	71250
Bauspengler und Sanitär- und Heizungsinstallateure, onA	71260
Heizungsinstallateure	71261
Bauspengler	71262
Sanitärinstallateure	71263
Klima-, Kälte, und Lüftungsanlagenbauer, onA	71270
Lüftungsanlagenbauer	71271
Klima- und Kälteanlagenbauer	71272
Maler, Gebäudereiniger und verwandte Berufe, onA	71300
Maler und verwandte Berufe	71310
Lackierer und verwandte Berufe	71320
Fassadenreiniger und Schornsteinfeger/Rauchfangkehrer	71330

Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	
Bauführer und Bautechniker, onA	31120
Bauführer, Bauhauptgewerbe	31121
Bauführer, Ausbau	31122
Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren, Polier und Vorarbeiter im Bau, onA	31200
Produktionsleiter im Bergbau	31210
Produktionsleiter bei der Herstellung von Waren	31220
Poliere und Vorarbeiter, onA	31230
Poliere und Vorarbeiter des Bauhauptgewerbes	31231
Poliere und Vorarbeiter des Ausbaugewerbes	31232
Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe, onA	80000
Bediener stationärer Anlagen und Maschinen, onA	81000
Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung, onA	81100
Bergleute und Grubenarbeiter	81110
Bediener von Mineral- und Gesteinsaufbereitungsanlagen	81120
Tiefbohrer und verwandte Berufe	81130
Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement, Steinen und sonstigen Mineralien	81140
Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung, onA	81200
Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung und -umformung	81210
Bediener von Anlagen zur Metallveredlung, Plattierung und Beschichtung von Metallen	81220
Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse, onA	81300
Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische Erzeugnisse	81310
Bediener von Anlagen für fotografische Erzeugnisse	81320
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren, onA	81400
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummiwaren	81410
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Kunststoffwaren	81420
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Papierwaren	81430
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren, onA	81500
Bediener von Spinnstoffaufbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen	81510
Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen	81520
Bediener von Nähmaschinen	81530
Bediener von Bleich- und Färbemaschinen	81540
Bediener von Pelz- und Lederzurichtungs- und -vorbereitungsmaschinen	81550
Bediener von Maschinen zur Schuhherstellung und verwandte Berufe	81560
Bediener von Wäschereimaschinen	81570
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren, anderweitig nicht genannt	81590
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, onA	81600
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln (ohne Weintechnologie)	81601
Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Weintechnologie	81602
Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung, onA	81700
Bediener von Anlagen zur Zellstoff- und Papierherstellung	81710
Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung	81720
Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen, onA	81800
Bediener von Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung	81810
Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln	81820
Bediener von Verpackungs-, Abfüll- und Etikettiermaschinen	81830
Bediener stationärer Anlagen und Maschinen, anderweitig nicht genannt	81890
Montageberufe, onA	82000
Montageberufe, onA	82100
Berufe der Montage von mechanischen Bauteilen	82110
Berufe der Montage von elektrischen und elektronischen Geräten	82120
Montageberufe, anderweitig nicht genannt	82190
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	
Köche	51200
Chefs de service, Servicefach-, Servicehilfskräfte in Restaurants und Barkeeper, onA	51300
Chefs de service, Servicefach- und Servicehilfskräfte in Restaurants, onA	51310
Chefs de Service in Restaurants	51311
Servicefachkräfte in Restaurants	51312
Servicehilfskräfte in Restaurants	51313
Barkeeper	51320
Hauswarte und Hauswirtschaftsleiter, onA	51500
Reinigungs- und Hauswirtschaftsleiter und -kräfte in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen, onA	51510
Reinigungs- und Hauswirtschaftsleiter in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen	51511
Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen	51512
Hauswirtschaftler in Privathaushalten	51520
Hauswarte	51530

Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	
Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure, onA	21000
Physiker, Chemiker, Geologen und verwandte Berufe, onA	21100
Physiker und Astronomen	21110
Meteorologen	21120
Chemiker	21130
Geologen und Geophysiker	21140
Mathematiker, Aktuarien und Statistiker	21200
Biowissenschaftler, onA	21300
Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Berufe	21310
Agrar-, Forst- und Fischereiwissenschaftler und -berater	21320
Umweltwissenschaftler	21330
Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation), onA	21400
Prozess- und Produktionsingenieure	21410
Bauingenieure	21420
Umweltschutzingenieure	21430
Maschinenbau-, Mechatronik- und Systemtechnikingenieure, onA	21440
Maschinenbauingenieur	21441
Mechatronik- und Systemtechnikingenieure	21442
Chemieingenieure	21450
Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Berufe	21460
Ingenieure, anderweitig nicht genannt	21490
Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik, onA	21500
Ingenieure im Bereich Elektrotechnik	21510
Ingenieure im Bereich Elektronik	21520
Ingenieure im Bereich Telekommunikationstechnik	21530
Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplaner, Vermessungsingenieure und Designer, onA	21600
Architekten, Innenarchitekten	21610
Landschaftsarchitekten	21620
Produkt- und Textildesigner	21630
Raum-, Stadt- und Verkehrsplaner	21640
Kartografen und Vermessungsingenieure	21650
Grafik- und Multimediadesigner	21660
Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe, onA	20000
Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe, onA	26000
Juristen, onA	26100
Anwälte	26110
Richter	26120
Juristen, anderweitig nicht genannt (ohne Notaren)	26190
Juristen, anderweitig nicht genannt, Notaren	26191
Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftler, onA	26200
Archiv- und Museumswissenschaftler	26210
Bibliothekswissenschaftler und verwandte Informationswissenschaftler	26220
Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorger, onA	26300
Volkswirtschaftler	26310
Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler	26320
Philosophen, Historiker und Politologen	26330
Psychologen	26340
Sozialarbeiter	26350
Geistliche Seelsorger	26360
Autoren, Journalisten und Linguisten, onA	26400
Autoren und verwandte schriftstellerische Berufe	26410
Journalisten	26420
Übersetzer, Dolmetscher und andere Linguisten	26430
Bildende und darstellende Künstler, onA	26500
Bildende Künstler	26510
Musiker, Sänger und Komponisten	26520
Tänzer und Choreografen	26530
Regisseure und Produzenten im Film- und Bühnenbereich sowie in verwandten Bereichen	26540
Schauspieler	26550
Sprecher im Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Medien	26560
Bildende und darstellende Künstler, anderweitig nicht genannt	26590
Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte, onA	34000
Juristische, soziale und religiöse Berufe, onA	34100
Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten	34110
Soziale Fachkräfte	34120
Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer	34130
Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness, onA	34200
Athleten und Berufssportler	34210
Sportlehrer, Sporttrainer und Sportfunktionäre	34220
Trainer und Betreuer im Bereich Fitness und Erholung	34230
Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefs, onA	34300
Fotografen	34310
Raumgestalter und Dekorateure	34320
Fachkräfte in Kunstgalerien, Museen und Bibliotheken	34330
Küchenchefs, stv. Küchenchefs und Souschefs	34340
Sonstige Fachkräfte in Gestaltung und Kultur	34350

Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	
Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft, onA	43000
Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik, onA	43100
Bürokräfte im Rechnungswesen und in der Buchhaltung	43110
Bürokräfte in der Statistik, im Finanz- und Versicherungswesen	43120
Bürokräfte in der Lohnbuchhaltung	43130
Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe, onA	43200
Fachkräfte in der Lagerwirtschaft	43210
Bürokräfte in der Material- und Fertigungsplanung und verwandte Berufe	43220
Bürokräfte in der Transportwirtschaft und verwandte Berufe	43230
Bürokräfte mit Kundenkontakt	
Bürokräfte mit Kundenkontakt, onA	42000
Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe, onA	42100
Schalterbedienstete und Fachkräfte im Bereich Finanzdienstleistungen, onA	42110
Schalterbedienstete Post	42111
Fachkräfte im Bereich Finanzdienstleistungen	42112
Buchmacher, Croupiers und verwandte Berufe im Bereich Glücks- und Wettspiele	42120
Pfandleiher und Geldverleiher	42130
Inkassobeauftragte und verwandte Berufe	42140
Berufe im Bereich Kundeninformation, onA	42200
Reiseverkehrsfachkräfte	42210
Kundeninformationsfachkräfte in Call Centers	42220
Telefonisten	42230
Hotelrezeptionisten	42240
Auskunftspersonal	42250
Empfangskräfte (allgemein)	42260
Interviewer im Bereich Umfragen und Marktforschung	42270
Berufe im Bereich Kundeninformation, anderweitig nicht genannt	42290
Elektriker:innen und Elektroniker:innen	
Elektriker und Elektroniker, onA	74000
Elektroinstallateure und -mechaniker, onA	74100
Bauelektriker und verwandte Berufe	74110
Automatiker und verwandte Berufe	74120
Elektroleitungsinstallateure und Wartungspersonal	74130
Installateure und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik, onA	74200
Elektroniker und Elektronik-Servicetechniker	74210
Installateure und Servicetechniker im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik	74220
Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	
Entwickler und Analytiker von Software und Anwendungen (ohne Informatikingenieur), onA	25100
Informatikingenieure	25101
Systemanalytiker, onA	25110
Systemanalytiker, Architektur und Controlling	25111
Systemanalytiker, Beratung	25112
Softwareentwickler, onA	25120
Softwareentwickler, Softwareengineering	25121
Softwareentwickler, Wirtschaftsinformatik	25122
Softwareentwickler, System-Engineering und Architektur	25123
Softwareentwickler, Projektmanagement	25124
Mediamatiker	25130
Anwendungsprogrammierer	25140
Entwickler und Analytiker von Software und Anwendungen, anderweitig nicht genannt (ohne Qualität und Testing)	25190
Entwickler und Analytiker von Software und Anwendungen, Qualität und Testing	25191
Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	
Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren, onA	33100
Wertpapierhändler, -makler und Finanzmakler	33110
Fachkräfte im Bereich Kredit und Darlehen	33120
Fachkräfte im Rechnungswesen	33130
Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte	33140
Schätzer und Schadensgutachter	33150

Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	
Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen, onA	83000
Lokomotivführer und verwandte Berufe, onA	83100
Lokomotivführer	83110
Bediener von Sicherungs-, Signal- und Leittechnik im Schienennetzbetrieb	83120
Kraftfahrzeugführer, onA	83200
Motorradfahrer	83210
Personenkraftwagen-, Taxi-, Kleintransporter- und Kleinbusfahrer	83220
Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse, onA	83300
Busfahrer und Strassenbahnführer	83310
Fahrer schwerer Lastkraftwagen	83320
Bediener mobiler Anlagen, onA	83400
Führer von mobilen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	83410
Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen, Strassenbau und Baumaschinen, onA	83420
Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen, Strassenbau	83421
Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen, Baumaschinen	83422
Kranführer, Aufzugmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen, onA	83430
Kranführer, Aufzugmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen (ohne Seilbahn)	83431
Kranführer, Aufzugmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen, Seilbahn	83432
Gabelstaplerfahrer und verwandte Berufe	83440
Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe	83500
Führungskräfte	
Führungskräfte, onA	10000
Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaften, onA	11000
Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete, onA	11100
Angehörige gesetzgebender Körperschaften	11110
Leitende Verwaltungsbedienstete	11120
Traditionelle Dorf- und Stammeshauptlinge	11130
Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen	11140
Geschäftsführer und Vorstände	11200
Führungskräfte im kaufmännischen Bereich, onA	12000
Führungskräfte in der betrieblichen Administration und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen, onA	12100
Führungskräfte im Bereich Finanzen	12110
Führungskräfte im Personalwesen	12120
Führungskräfte in Unternehmenspolitik und -planung	12130
Führungskräfte in der betrieblichen Administration und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	12190
Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung, onA	12200
Führungskräfte in Vertrieb und Marketing, onA	12210
Führungskräfte in Vertrieb	12211
Führungskräfte in Marketing	12212
Führungskräfte in Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	12220
Führungskräfte in Forschung und Entwicklung	12230
Führungskräfte in der Produktion und bei spezialisierten Dienstleistungen, onA	13000
Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, onA	13100
Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft	13110
Führungskräfte in der Produktion in Aquakultur und Fischerei	13120
Führungskräfte in der Produktion von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik, onA	13200
Führungskräfte in der Produktion von Waren	13210
Führungskräfte in der Produktion im Bergbau	13220
Führungskräfte in der Produktion im Bau, onA	13230
Führungskräfte in der Produktion im Bau, Bauhauptgewerbe	13231
Führungskräfte in der Produktion im Bau, Ausbaugewerbe	13232
Führungskräfte in der Beschaffung, Logistik und in verwandten Bereichen	13240
Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie	13300
Führungskräfte in der Erbringung von spezialisierten Dienstleistungen, onA	13400
Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen der Kinderbetreuung	13410
Führungskräfte in der Gesundheitsversorgung	13420
Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen für Menschen im Alter	13430
Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen der sozialen Institutionen	13440
Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen des Bildungswesens	13450
Führungskräfte in der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, onA	13460
Führungskräfte in der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13461
Führungskräfte auf Filialebene in der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13462
Führungskräfte in der Erbringung von spezialisierten Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	13490
Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen, onA	14000
Führungskräfte in Hotels und Restaurants, onA	14100
Führungskräfte in Hotels	14110
Führungskräfte in Restaurants	14120
Führungskräfte in Gross- und Einzelhandel	14200
Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen, onA	14300
Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Sport, Erholung und Kultur	14310
Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	14390

Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	
Assistenzberufe im Gesundheitswesen, onA	32000
Medizinische und pharmazeutische Fachberufe, onA	32100
Medizintechniker im Bereich bildgebende Verfahren und Therapiegeräte	32110
Medizintechniker im Bereich Labor und Pathologie	32120
Pharmazeutische Techniker und Assistenten	32130
Medizinische und zahnmedizinische Prothetiktechniker	32140
Fachkräfte Geburtshilfe, Gesundheit und Pflege (mittlere Stufe), onA	32200
Fachkräfte Gesundheit und Pflege (mittlere Stufe)	32210
Fachkräfte Geburtshilfe (mittlere Stufe)	32220
Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin	32300
Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistenten	32400
Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen, onA	32500
Zahnmedizinische Assistenten und Dentalhygieniker	32510
Fachkräfte im Bereich medizinische Dokumentation und Information	32520
Fachkräfte in der öffentlichen Gesundheitsfürsorge	32530
Augenoptiker	32540
Physiotherapeutische Techniker und Assistenten	32550
Medizinische Assistenten	32560
Kontrollure und Beauftragte in den Bereichen Umwelt- und Arbeitsmedizin sowie verwandte Berufe	32570
Rettungsdienstpersonal	32580
Assistenzberufe im Gesundheitswesen, anderweitig nicht genannt	32590
Betreuungsberufe, onA	53000
Kinderbetreuer	53110
Lernbetreuer	53120
Betreuungsberufe im Gesundheitswesen, onA	53200
Pflegehelfer in Institutionen	53210
Haus- und Familienpfleger und -betreuer, onA	53220
Haus- und Familienpfleger	53221
Haus- und Familienbetreuer	53222
Betreuungsberufe im Gesundheitswesen, anderweitig nicht genannt	53290
Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	
Handwerks- und verwandte Berufe, onA	70000
Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe, onA	73000
Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe, onA	73100
Uhrmacher, Uhrenarbeiter, Mikromechaniker, onA	73110
Uhrmacher	73111
Uhrenarbeiter	73112
Mikromechaniker	73113
Musikinstrumentenbauer und -stimmer	73120
Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter	73130
Keramiker und verwandte Berufe	73140
Glasmacher, -schneider, -schleifer und -veredler	73150
Schildermaler, Dekormaler, Graveure und Ätzer	73160
Kunsthandwerkliche Berufe für Holz, Korbwaren und verwandte Materialien	73170
Kunsthandwerkliche Berufe für Textilien, Leder und verwandte Materialien	73180
Kunsthandwerkliche Berufe, anderweitig nicht genannt	73190
Druckhandwerker, onA	73200
Techniker in der Druckvorstufe	73210
Drucker	73220
Berufe in der Druckweiterverarbeitung und Buchbinder	73230
Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte, onA	75000
Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte, onA	75100
Metzger, Fischhändler und -verarbeiter und verwandte Berufe	75110
Bäcker, Konditoren und Konfektmacher	75120
Molkerei- und Käsefachkräfte	75130
Obst- und Gemüsekonservierer und verwandte Berufe	75140
Nahrungsmittel- und Getränkekosten- und -klassierer	75150
Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher	75160
Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe, onA	75200
Holztrockner und -konservierer	75210
Möbeltischler und verwandte Berufe	75220
Einrichter und Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen	75230
Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe, onA	75300
Herren- und Damenschneider, Kürschner und Hutmacher	75310
Schnittmustermacher und Zuschneider	75320
Näher, Sticker und verwandte Berufe	75330
Polsterer und verwandte Berufe	75340
Pelzveredler, Gerber und Fellzurichter	75350
Schuhmacher und verwandte Berufe	75360
Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe, onA	75400
Taucher	75410
Sprengmeister und Sprengbeauftragte	75420
Produkttester und -klassierer (ohne Nahrungsmittel und Getränke)	75430
Kammerjäger und andere Schädlingsbekämpfungsberufe	75440
Handwerks- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt	75490

Hilfsarbeitskräfte	
Hilfsarbeitskräfte, onA	90000
Reinigungspersonal und Hilfskräfte, onA	91000
Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros, onA	91100
Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten	91110
Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen	91120
Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe, onA	91200
Handwäscher und Handbügler	91210
Fahrzeugreiniger	91220
Fensterputzer	91230
Sonstiges Reinigungspersonal	91290
Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, onA	92100
Hilfsarbeiter im Gemüse- und Obstbau	92110
Hilfsarbeiter in der Tierhaltung	92120
Hilfsarbeiter in Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	92130
Hilfsarbeiter im Gartenbau	92140
Hilfsarbeiter in der Forstwirtschaft	92150
Hilfsarbeiter in der Fischerei und Aquakultur	92160
Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen, onA	93000
Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau, onA	93100
Hilfsarbeiter im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	93110
Hilfsarbeiter im Tiefbau	93120
Hilfsarbeiter im Hochbau, onA	93130
Hilfsarbeiter im Hochbau, Bauhauptgewerbe	93131
Hilfsarbeiter im Hochbau, Ausbaugewerbe	93132
Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren, onA	93200
Verpacker	93210
Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren, anderweitig nicht genannt	93290
Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei, onA	93300
Führer von Handwagen und pedalbetriebenen Fahrzeugen	93310
Führer von Fahrzeugen und Maschinen mit Zugtierantrieb	93320
Frachtarbeiter und verwandte Berufe	93330
Regalbetreuer und -auffüller	93340
Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung, onA	94100
Zubereiter von Fast Food und anderen Imbissen	94110
Hilfsköche und Küchengehilfen, onA	94120
Hilfsköche	94121
Küchengehilfen	94122
Strassenhändler und auf der Strasse arbeitende Dienstleistungskräfte, onA	95000
Auf der Strasse arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe	95100
Strassenverkäufer (ohne Lebensmittel)	95200
Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte, onA	96000
Abfallentsorgungsarbeiter, onA	96100
Arbeiter in der Abfall- und Wertstoffsammlung	96110
Arbeiter in der Abfallsortierung	96120
Strassenkehrer und verwandte Berufe	96130
Sonstige Hilfsarbeitskräfte, onA	96200
Boten, Paketauslieferer und Gepäckträger	96210
Gelegenheitsarbeiter	96220
Zählerableser, Automatenbefüller und -kassierer	96230
Wasserträger und Brennholzsammler	96240
Hilfsarbeitskräfte, anderweitig nicht genannt	96290

Informations- und Kommunikationstechniker:innen	
Informations- und Kommunikationstechniker, onA	35000
Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung, onA	35100
Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie	35110
Techniker für die Anwenderbetreuung in der Informations- und Kommunikationstechnologie	35120
Techniker für Computernetzwerke und -systeme	35130
Webmaster	35140
Telekommunikations- und Rundfunktechniker, onA	35200
Techniker für Rundfunk und audiovisuelle Medien	35210
Telekommunikationstechniker	35220
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe (ohne Projekt- und Gruppenleiter), onA	30000
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte, onA	31000
Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, onA	31100
Chemo- und Physikotechniker, onA	31110
Chemotechniker	31111
Physikotechniker	31112
Elektrotechniker	31130
Techniker im Bereich Elektronik	31140
Maschinenbautechniker, Techniker im Bereich Systemtechnik, Automation und Unternehmensprozesse, onA	31150
Maschinenbautechniker	31151
Techniker im Bereich Systemtechnik und Automation	31152
Techniker im Bereich Unternehmensprozesse	31153
Chemiebetriebs- und Verfahrenstechniker	31160
Bergbau- und Hüttentechniker	31170
Technische Zeichner, onA	31180
Technische Zeichner, Maschinen	31181
Technische Zeichner, Bau	31182
Technische Zeichner, Gebäudetechnik	31183
Technische Zeichner, Geomatik	31184
Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt	31190
Techniker in der Prozesssteuerung, onA	31300
Steuerer von Energieerzeugungsanlagen	31310
Steuerer von Verbrennungs- und Wasserbehandlungsanlagen	31320
Steuerer von chemischen Verfahrensanlagen	31330
Steuerer von Erdöl- und Erdgasraffinationsanlagen	31340
Steuerer von Verfahren in der Metallerzeugung	31350
Techniker in der Prozesssteuerung, anderweitig nicht genannt	31390
Biotechniker und verwandte technische Berufe, onA	31400
Biotechniker (ohne medizinische Fachberufe)	31410
Agrartechniker	31420
Forsttechniker	31430
Schiffsführer, Flugzeugpiloten und verwandte Berufe, onA	31500
Technische Schiffsoffiziere	31510
Schiffsführer, nautische Schiffsoffiziere und Schiffslotsen	31520
Flugzeugpiloten und verwandte Berufe	31530
Flugverkehrslosten	31540
Flugsicherungstechniker	31550
Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	
Projektleiter, onA	30001
Gruppenleiter, onA	30002
Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte, onA	33000
Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen, onA	33300
Fachkräfte für Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen	33310
Konferenz- und Veranstaltungsplaner	33320
Arbeits- und Personalvermittler	33330
Immobilienmakler und -verwalter	33340
Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	33390
Sekretariatsfachkräfte, onA	33400
Sekretariatsleiter	33410
Sekretariatsfachkräfte im juristischen Bereich	33420
Sekretariatsfachkräfte in Verwaltung und Geschäftsleitung	33430
Sekretariatsfachkräfte im Gesundheitswesen	33440
Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung, onA	33500
Fachkräfte im Zolldienst und Grenzschutz	33510
Fachkräfte in der Steuerverwaltung	33520
Fachkräfte in Sozialverwaltung und -versicherung	33530
Fachkräfte bei staatlichen Pass-, Lizenz- und Genehmigungsstellen	33540
Polizeikommissare und Kriminalbeamte	33550
Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt	33590

Lehrkräfte	
ILehrkräfte, onA	23000
Universitäts- und Hochschullehrer	23100
Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung	23200
Lehrkräfte im Sekundarbereich	23300
Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich, onA	23400
Lehrkräfte im Primarbereich	23410
Lehrkräfte und Erzieher im Vorschulbereich	23420
Sonstige Lehrkräfte, onA	23500
Pädagogik- und Didaktikspezialisten	23510
Lehrkräfte im Bereich Sonderpädagogik	23520
Sprachlehrer	23530
Musiklehrer	23540
Kunstlehrer	23550
Ausbilder im Bereich Informationstechnologie	23560
Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt	23590
Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	
Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe (ohne Poly- und Produktionsmechaniker), onA	72000
Blechkaltverformer, Baumetallverformer, Former (für Metallguss), Schweisser und verwandte Berufe (ohne Anlagen- und Apparatebauer), onA	72100
Anlagen- und Apparatebauer	72101
Former und Kernmacher (für Metallguss)	72110
Schweisser und Brennschneider	72120
Blechkaltverformer	72130
Baumetallverformer und Metallbauer	72140
Verspannungsmonteur und Seilspleisser	72150
Grobschmiede, Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe, onA	72200
Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser	72210
Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe	72220
Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener	72230
Metallpolierer, Rundscheifer und Werkzeugschärfer	72240
Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	
Polymechaniker und Produktionsmechaniker	72001
Maschinenmechaniker und -schlosser, onA	72300
Kraftfahrzeugmechaniker und -schlosser	72310
Flugmotorenmechaniker und -schlosser	72320
Landmaschinen- und Industriemaschinenmechaniker und -schlosser	72330
Fahrradmechaniker und verwandte Berufe	72340
Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen, onA	51000
Reisebegleiter, Schaffner und Reiseleiter, onA	51100
Reisebegleiter und Stewards	51110
Schaffner	51120
Reiseleiter/Fremdenführer	51130
Coiffeurs, Kosmetiker und verwandte Berufe, onA	51400
Coiffeurs	51410
Kosmetiker und verwandte Berufe	51420
Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen, onA	51600
Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe	51610
Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener	51620
Bestatter und Einbalsamierer	51630
Tierpfleger und -betreuer	51640
Fahrschullehrer	51650
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	51690
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete, onA	54100
Feuerwehrleute	54110
Polizisten (ohne Polizeikommissare)	54120
Gefängnisaufseher	54130
Sicherheitsdienstleistungspersonal	54140
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt	54190
Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	
Spezialisten der betrieblichen Verwaltung, onA	24200
Spezialisten im Bereich Management- und Organisationsanalyse	24210
Spezialisten in der strategischen Planung in Politik und Wirtschaft	24220
Berufsberater und -analytiker und vergleichbare Spezialisten der Personalwesen	24230
Fachkräfte in Personalschulung und -entwicklung	24240
Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	
Spezialisten in der Informations- und Kommunikationstechnologie, onA	25000
Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke, onA	25200
Datenbankentwickler und -administratoren	25210
Systemadministratoren	25220
Fachkräfte für Computernetzwerke	25230
Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke, anderweitig nicht genannt (ohne Sicherheitsmanagement und Data Mining)	25290
Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke, Sicherheitsmanagement und Data Mining	25291

Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	
Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten, onA	24000
Spezialisten im Bereich Finanzen, onA	24100
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und verwandte Berufe	24110
Finanz- und Anlageberater	24120
Finanzanalysten	24130
Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	
Spezialisten in Gesundheitsberufen, onA	22000
Ärzte, onA	22100
Allgemeinärzte	22110
Fachärzte	22120
Pflegedienstleitern, Pflegefachkräfte und Geburtshilfespezialisten, onA	22200
Pflegedienstleiter und Pflegefachkräfte, onA	22210
Pflegedienstleiter	22211
Pflegefachkräfte	22212
Pflegefachkräfte mit Spezialisierung	22213
Geburtshilfespezialisten	22220
Spezialisten der traditionellen und komplementären Medizin	22300
Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktiker	22400
Tierärzte	22500
Sonstige Spezialisten in Gesundheitsberufen, onA	22600
Zahnärzte	22610
Apotheker	22620
Spezialisten in den Bereichen Umwelt- und Arbeitsmedizin sowie Hygiene	22630
Physiotherapeuten	22640
Diätologen und Ernährungsberater	22650
Audiologen und Sprachtherapeuten	22660
Optometristen und Orthoptisten	22670
Spezialisten in Gesundheitsberufen, anderweitig nicht genannt	22690
Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	
Spezialisten in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, onA	24300
Fachkräfte in Marketing und Werbung	24310
Fachkräfte in der Öffentlichkeitsarbeit	24320
Technische Verkaufsfachkräfte (ohne Informations- und Kommunikationstechnologie), onA	24330
Technische Verkaufsfachkräfte (ohne Informations- und Kommunikationstechnologie), Technik	24331
Technische Verkaufsfachkräfte (ohne Informations- und Kommunikationstechnologie), Medizin	24332
Technische Verkaufsfachkräfte, Informations- und Kommunikationstechnologie	24340
Verkaufsfachkräfte, Einkäufer und Handelsmakler, onA	33200
Versicherungsvertreter	33210
Verkaufsfachkräfte	33220
Einkäufer	33230
Handelsmakler	33240
Verkaufskräfte	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer, onA	50000
Verkaufskräfte, onA	52000
Strassen- und Marktverkäufer, onA	52100
Verkaufsstand- und Marktverkäufer	52110
Strassenverkäufer von Lebensmitteln	52120
Verkaufskräfte in Handelsgeschäften, onA	52200
Leiter eines Einzelhandelsgeschäftes	52210
Verkaufsaufsichtskräfte in Handelsgeschäften	52220
Verkäufer in Handelsgeschäften	52230
Kassierer und Kartenverkäufer	52300
Sonstige Verkaufskräfte, onA	52400
Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle	52410
Produktvorfürer	52420
Haustürverkäufer	52430
Telefonverkäufer	52440
Tankwarte	52450
Imbissverkäufer	52460
Verkaufskräfte, anderweitig nicht genannt	52490

Regionen

Deutschschweiz

Bern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Graubünden, Glarus, Schaffhausen, Zug, Schwyz, Uri, Nidwalden, Obwalden, Luzern, Zürich

Lateinische Schweiz

Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura, Tessin

Espace Mittelland

Freiburg, Neuenburg, Jura, Bern, Solothurn

Nordwestschweiz

Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau

Ostschweiz

Thurgau, St. Gallen, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Graubünden, Glarus, Schaffhausen

Südwestschweiz

Genf, Waadt, Wallis, Tessin

Zentralschweiz

Zug, Schwyz, Uri, Nidwalden, Obwalden, Luzern

Zürich

Zürich



Fachkräftemangel Ranking Gesamtschweiz

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	++
2	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	--
3	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	3	+
4	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	4	++
5	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	5	+
6	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	8	+
7	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	7	=
8	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	6	=
9	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	10	=
10	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	9	=
11	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	11	=
12	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	13	=
13	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	14	=
14	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	15	=
15	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	12	-
16	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	16	+
17	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	19	+++
18	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	17	++
19	Lehrkräfte	21	+++
20	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	22	+++
21	Bürokräfte mit Kundenkontakt	18	+
22	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	23	+++
23	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	20	=
24	Verkaufskräfte	24	+++
25	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	25	+++
26	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	26	+++
27	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	27	+++
28	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	28	+++
29	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	29	+++
30	Führungskräfte	30	--
31	Hilfsarbeitskräfte	31	+++

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanz pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanz pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Deutschschweiz

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	+++
2	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	---
3	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	3	+
4	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	5	++
5	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	6	+
6	Lehrkräfte	10	+++
7	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	4	=
8	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	9	+
9	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	7	=
10	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	8	=
11	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	11	=
12	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	12	=
13	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	14	=
14	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	20	+++
15	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	13	-
16	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	16	=
17	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	15	=
18	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	17	+
19	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	18	++
20	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	23	+++
21	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	22	+++
22	Verkaufskräfte	25	+++
23	Bürokräfte mit Kundenkontakt	19	=
24	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	26	+++
25	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	24	++
26	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	27	+++
27	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	21	-
28	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	28	+++
29	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	29	+++
30	Führungskräfte	30	-
31	Hilfsarbeitskräfte	31	+++

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

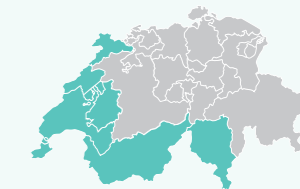
Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Lateinische Schweiz

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	+++
2	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	-
3	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	3	=
4	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	12	+++
5	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	5	=
6	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	7	+
7	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	4	=
8	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	6	=
9	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	9	=
10	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	11	=
11	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	8	=
12	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	10	=
13	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	13	=
14	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	15	=
15	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	14	-
16	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	16	=
17	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	17	++
18	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	20	+++
19	Bürokräfte mit Kundenkontakt	18	++
20	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	21	+++
21	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	19	+
22	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	22	+++
23	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	23	--
24	Verkaufskräfte	24	++
25	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	26	+++
26	Lehrkräfte	25	+++
27	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	27	+++
28	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	28	+++
29	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	30	+++
30	Führungskräfte	29	---
31	Hilfsarbeitskräfte	31	---

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Grossraum Zürich

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	+++
2	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	---
3	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	4	++
4	Lehrkräfte	13	+++
5	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	5	=
6	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	6	=
7	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	8	++
8	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	3	-
9	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	7	=
10	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	12	+
11	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	20	+++
12	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	9	=
13	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	19	+++
14	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	14	=
15	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	16	+
16	Verkaufskräfte	24	+++
17	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	17	+
18	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	11	-
19	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	10	--
20	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	15	=
21	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	18	=
22	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	26	+++
23	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	21	=
24	Bürokräfte mit Kundenkontakt	23	++
25	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	25	+++
26	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	27	+++
27	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	28	+++
28	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	22	---
29	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	30	+++
30	Führungskräfte	29	---
31	Hilfsarbeitskräfte	31	+++

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

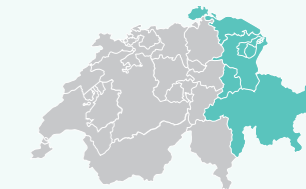
Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Ostschweiz

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	++
2	Lehrkräfte	5	+++
3	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	=
4	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	3	=
5	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	6	+
6	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	7	+
7	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	4	-
8	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	8	+
9	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	9	+++
10	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	12	+
11	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	10	=
12	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	18	+++
13	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	11	=
14	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	13	=
15	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	21	+++
16	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	14	=
17	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	17	++
18	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	20	+++
19	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	15	=
20	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	23	+++
21	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	16	=
22	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	22	+
23	Bürokräfte mit Kundenkontakt	19	=
24	Verkaufskräfte	24	+
25	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	28	+++
26	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	25	+
27	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	27	+++
28	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	26	+++
29	Führungskräfte	30	+++
30	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	29	+++
31	Hilfsarbeitskräfte	31	--

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Zentralschweiz

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	++
2	Lehrkräfte	2	+
3	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	7	+++
4	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	4	+
5	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	6	=
6	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	25	+++
7	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	3	---
8	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	5	---
9	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	16	+++
10	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	14	+++
11	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	12	+++
12	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	9	++
13	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	8	+
14	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	10	+
15	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	17	+
16	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	13	+
17	Verkaufskräfte	22	++
18	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	19	+
19	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	11	=
20	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	15	=
21	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	27	+++
22	Bürokräfte mit Kundenkontakt	24	+
23	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	18	-
24	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	21	=
25	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	23	=
26	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	20	=
27	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	26	++
28	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	28	-
29	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	29	+++
30	Hilfsarbeitskräfte	31	+++
31	Führungskräfte	30	---

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Nordwestschweiz

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	+++
2	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	3	+
3	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	--
4	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	5	=
5	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	6	=
6	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	4	-
7	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	7	=
8	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	9	=
9	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	13	+
10	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	12	=
11	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	11	=
12	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	8	-
13	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	10	=
14	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	15	+++
15	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	16	+++
16	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	14	=
17	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	22	+++
18	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	24	+++
19	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	19	++
20	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	21	+++
21	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	23	+++
22	Bürokräfte mit Kundenkontakt	18	=
23	Lehrkräfte	17	-
24	Verkaufskräfte	25	+++
25	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	20	--
26	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	27	+++
27	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	26	++
28	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	28	+++
29	Führungskräfte	29	=
30	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	30	=
31	Hilfsarbeitskräfte	31	+++

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Espace Mittelland

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	+++
2	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	-
3	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	5	+++
4	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	3	+
5	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	4	++
6	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	7	+
7	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	6	+
8	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	8	+
9	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	10	=
10	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	11	+
11	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	12	+
12	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	9	=
13	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	13	=
14	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	14	=
15	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	15	=
16	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	18	+
17	Bürokräfte mit Kundenkontakt	16	=
18	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	22	+++
19	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	19	++
20	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	17	-
21	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	20	++
22	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	23	+++
23	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	25	+++
24	Verkaufskräfte	24	+++
25	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	21	=
26	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	27	+++
27	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	29	+++
28	Lehrkräfte	26	--
29	Führungskräfte	28	+
30	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	30	+++
31	Hilfsarbeitskräfte	31	+++

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Fachkräftemangel Ranking Südwestschweiz

Jahr 2023



Rang 2023	Berufsgruppen	Rang 2022	Entwicklung 2022 - 2023
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	+++
2	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	3	=
3	Bauführer:innen, Polier:innen und Produktionsleiter:innen	14	+++
4	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	--
5	Metallarbeiter:innen und verwandte Berufe	4	=
6	Informations- und Kommunikationstechniker:innen	5	=
7	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	12	+
8	Polymechaniker:innen, Produktionsmechaniker:innen, Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen	7	=
9	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	6	=
10	Elektriker:innen und Elektroniker:innen	8	=
11	Spezialist:innen der betrieblichen Verwaltung	11	=
12	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	10	=
13	Verkaufsfachkräfte, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen	13	=
14	Bediener:innen stationärer Anlagen und Maschinen & Montageberufe	9	-
15	Handwerkliche und kunsthandwerkliche Berufe	16	+++
16	Spezialist:innen in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	15	=
17	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und Ingenieurwesen	17	=
18	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	18	=
19	Kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	20	+++
20	Bürokräfte mit Kundenkontakt	19	++
21	Schutzkräfte, Sicherheitsbedienstete und weitere Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen	21	+++
22	Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen	22	+++
23	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	23	-
24	Verkaufskräfte	24	++
25	Lehrkräfte	25	+
26	Gesundheitassistenzen und Betreuungsberufe	26	++
27	Berufe in Sozialwissenschaft und Kultur	28	+++
28	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	27	=
29	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte und sonstige Bürokräfte	30	+++
30	Führungskräfte	29	---
31	Hilfsarbeitskräfte	31	---

Berufe mit deutlichem Fachkräftemangel

Berufe mit deutlichem Fachkräfteüberangebot

Das Ranking basiert auf dem Indikator vi/ui gewichtet nach Berufsgrösse; Quellen: SMM, AVAM (SECO)

Entwicklung: + positive Veränderung von mind. 10%; ++ positive Veränderung von mind. 20%; +++ positive Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat zugenommen); - negative Veränderung von mind. 10%; -- negative Veränderung von mind. 20%; --- negative Veränderung von mind. 30% (Fachkräftemangel, d.h. Zahl der Vakanzen pro stellensuchender Person, hat abgenommen)

Stellenmarkt-Monitor Schweiz des Soziologischen Instituts der Universität Zürich

Der Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. h. c. Marlis Buchmann verfolgt das Ziel, zur Arbeitsmarkttransparenz beizutragen und eine breite Öffentlichkeit über aktuelle Entwicklungen auf dem Stellenmarkt zu informieren. Der SMM beobachtet den schweizweiten Stellenmarkt mittels kontinuierlicher repräsentativer Erhebungen der Stellenanzeigen auf den wichtigsten Inserierungskanälen der Unternehmen. Die gewonnenen Daten werden analysiert, kontextualisiert und mit anderen Arbeitsmarktdaten wie beispielsweise den Stellensuchenden- oder Beschäftigtenzahlen kombiniert. Dadurch werden wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über den Schweizer Arbeitsmarkt gewonnen, und zwar sowohl über kurzfristige Schwankungen als auch über mittel- und langfristige Entwicklungen.



THE ADECCO GROUP

Über die Adecco Gruppe Schweiz

Die Adecco Gruppe Switzerland ist der Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen unterstützen wir jedes Jahr etwa 26'000 qualifizierte Arbeitskräfte dabei, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Unsere Marken sind alle auf ihren jeweiligen Bereich spezialisiert. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Arbeitssuchende bei kleinen, mittleren und grossen Unternehmen in folgenden Bereichen des Personalwesens: Personal- und Temporärvermittlung, Payrolling, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz werden wir von folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Akkodis, Pontoon Solutions, Lee Hecht Harrison und General Assembly.

Die Adecco Gruppe Switzerland ist ein Mitglied der Adecco Gruppe, dem weltweit führenden Unternehmen für Talentberatung und -lösungen. Wir glauben daran, jeden Menschen auf die Zukunft vorbereiten zu können, und finden jeden Tag Arbeit für über 3,5 Millionen Stellensuchende. Wir rekrutieren, entwickeln und schulen Talente in 60 Ländern und ermöglichen es Unternehmen, die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Die Adecco Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605), und ist an der SIX Swiss Exchange (ADEN) kotiert.

Markenfamilie der Adecco Gruppe Schweiz

Adecco

AKKODIS

LHH

Adia

GA GENERAL ASSEMBLY

PONTOON

Kontakt

Medienstelle der Adecco Gruppe Schweiz

Press Office
Tel. +41 79 560 48 32
press.office@adeccogroup.ch

Stellenmarkt-Monitor Schweiz, Universität Zürich

Yanik Kipfer
Tel. +41 44 635 23 02
kipfer@soziologie.uzh.ch